



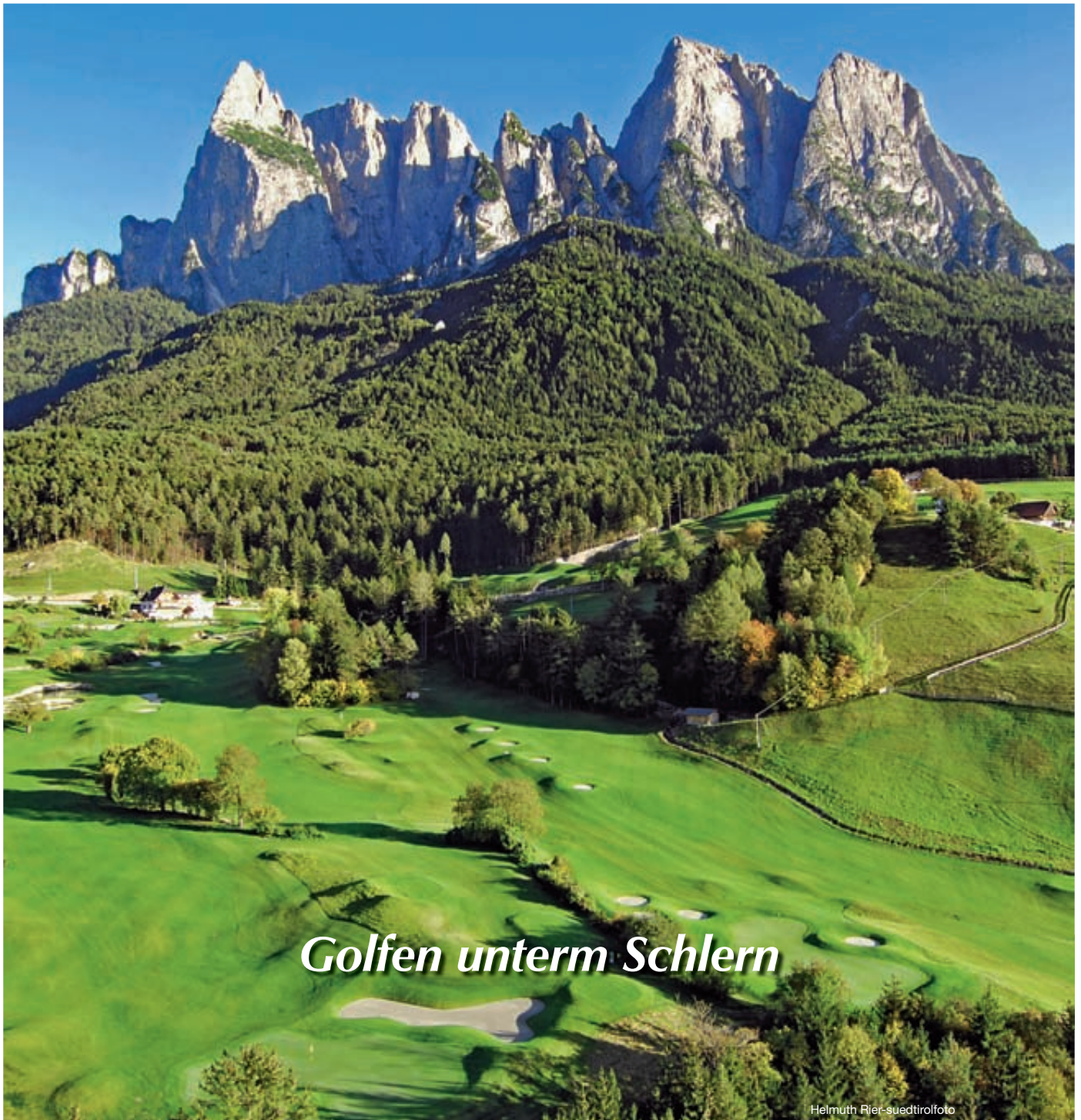
# KASTELRUTHER

## Gemeindebote

[www.kastelruth.it](http://www.kastelruth.it) - [www.comune.castelrotto.bz.it](http://www.comune.castelrotto.bz.it)

Versand im Postabonn. -70% Filiale Bozen

Monatliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Kastelruth – Jahrgang 25 – Nr. 8 – September 2008

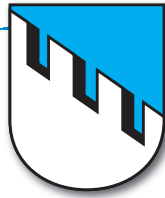


### *Golfen unterm Schlern*

Helmuth Rier-suedtirolfoto

*Ein Gespräch mit Kurt Obkircher  
Masterplan für das Grödnertal  
Junge Musik im Schlerngebiet  
Das Klimahaus*





### KUNDMACHUNG

Erstellung der Rangordnungen für die Zuweisung von  
Grund für geförderten Wohnbau in den Wohnbauzonen  
C2 "Wegmacher 2" in Kastelruth  
C2 "Tschoen" in Seis  
C3 "Pufels II" und  
C3 "Passberg" a Roncadizza

Der Gemeindevausschuss hat am 06.08.2008 mit Beschluss  
Nr. 377/2008 den Zeitraum für das Einreichen der Gesuche  
um Zuweisung des im Betreff genannten Grundes festge-  
legt.

Demnach können die Gesuche  
**bis zum Dienstag, 30.09.2008, 12.00 Uhr**

im Protokollamt der Gemeinde Kastelruth abgegeben wer-  
den. Bei Zusendung auf dem Postweg gilt das Datum des  
Poststempels als Abgabedatum.

Interessierte Personen erhalten weitere Informationen sowie  
die Gesuchsvorlage im Raumordnungsamt,

#### Petra Malfertheiner

(Telefon/o: 0471 711 533, E-mail [petra.malfertheiner@gemeinde.kastelruth.bz.it](mailto:petra.malfertheiner@gemeinde.kastelruth.bz.it))

Parteienverkehr/orario al pubblico:

Montag/Lunedì bis/al Freitag/Venerdì: 08.30 – 12.30 Uhr

Donnerstag/Giovedì: ore 14.30 – 16.00 Uhr

Rathaus/Municipio: 4. Stock/piano

Kastelruth, den 18. August 2008

DER BÜRGERMEISTER  
Dr. Hartmann Reichhalter

### AVVISO

Formazione delle graduatorie per l'assegnazione di terre-  
ni per l'edilizia abitativa agevolata nelle zone residenziali  
C2 "Wegmacher 2" a Castelrotto  
C2 "Tschoen" a Siusi  
C3 "Bulla II" e  
C3 "Passberg" in Runggaditsch

La giunta comunale in data 06.08.2008 con delibera  
N. 377/2008 ha determinato il termine per la presentazione  
delle domande per l'assegnazione del terreno sunnominato.

Perciò le domande possono essere presentate  
**fino al martedì, 30.09.2008, ore 12.00**

all'ufficio protocollo del Comune di Castelrotto. Nel caso la  
domanda venga spedita tramite posta, vale la data del timbro  
postale.

Persone interessate possono chiedere ulteriori informazioni  
ed il modulo per la domanda nell'ufficio Urbanistica,

Castelrotto 18 agosto 2008

IL SINDACO  
Dott. Hartmann Reichhalter



### Wetterkreuz

am Pustlatsch

Dosserschwaige und Arnika-Hütte

eingeweiht am

HERZ JESU SONNTAG

8. Juni 2008

Dein Kreuz, o Herr, verehren wir,  
und deine heilige Auferstehung preisen wir;  
Siehe, durch das Holz des Kreuzes kam  
Freude in alle Welt.

Im Kreuz ist Heil  
Im Kreuz ist Leben  
Im Kreuz ist Hoffnung.



# 250-Jahr-Feier des Pfarrturmes

## und Abschluss der Restaurierungsarbeiten

„Jeder der einmal in Kastelruth gewesen ist, aber auch jeder, der nur einmal von den benachbarten Höhen der umgebenden Dolomitenberge oder des Ritten auf diese Hochebene hereingeschaut hat, kennt ihn, diesen mächtigen Kerl, den Turm von Kastelruth.“

So schreibt der bekannte, in Kastelruth begrabene, Historiker Dr. Leo Santifaller in der Zeitschrift „Der Schlern“ vom 15. Januar 1921.

Ziemlich genau 255 Jahre sind es her, dass der alte gotische Turm samt Kirche und umliegende Häuser beim Dorfbrand am 24. Mai 1753 schwer beschädigt wurde. Nur das Mauerwerk und Teile des Glockenstuhles blieben übrig, es schmolzen sogar die 8 Glocken. Um schnell wieder zu einem Geläute zu kommen, beschloss der geistliche und weltliche Kirchenvorstand 3 Wochen danach das Umgießen der geschmolzenen Glocken beim Glockengießer Josef Graßmayr in Brixen und nur 5 Monate vergingen, bis die ersten Glocken geliefert wurden.

Bald stellte sich aber heraus, dass der inzwischen reparierte Turm, samt Glockenstuhl, das Geläute der neuen Glocken nicht mehr aushalten konnte. Unabhängig davon wurde im selben Jahr in guter Kastelruther Manier von 4 Bauern (den sogenannten Gloggenbauern) eine noch mächtigere Glocke in Auftrag gegeben. Diese Glocke wurde, nachdem sie Ende 1754 angeliefert wurde, am Kirchplatz auf einem Gerüst zwischengelagert. Nun hatten unsere Vorfahren zwar eine Glocke die größer war als alle anderen im weiten Umkreis, aber einen Turm hatten sie nicht!

**Dies war die Geburtsstunde unseres heutigen Turmes!** Am 15. September 1755 wurde von Kastelruther Bürgern mit Rang und Namen, der denkwürdige Beschluss gefasst, einen Turm zu errichten, der in der Lage war die bereits vorhandenen und noch weitere Glocken zu fassen. In den folgenden 3 Jahren wurde der Turmbau soweit vorangetrieben, dass



die Glocken im **Jahre 1758** ihren endgültigen Platz einnehmen konnten. Die gesamte Fertigstellung des Turmes mit den beiden unverwechselbaren Kuppeln erfolgte in den Jahren 1775 bis 1780.

Dieses Ereignis, die Fertigstellung des Turmes bis auf Höhe der Glockenstube und die Aufnahme des Geläutes in den neuen Turm im Jahre 1758 wurden am 29. Juni 2008 zum Anlass, das 250jährige Bestehen unseres weithin sichtbaren Wahrzeichens zu feiern.

Um dieses Jubiläum würdig zu feiern, hat der Verwaltungsrat der Pfarrei, nach langen Beratungen und der Einholung von verschiedenen Gutachten, am 14.11.2006 beschlossen, den Turm außen zu restaurieren – eine Maßnahme die aufgrund der Putzschäden und z.T. bereits abbröckelnden Gesimsteilen dringend notwendig war. Aufgrund von weiteren Untersuchungen der beauftragten Fa. Kaiser & Wolf und aufgrund von Schwingungsmessungen, durchgeführt von der Universität Innsbruck, hat sich bald herausgestellt, dass eine General-

sanierung des Glockenstuhles samt der Mechanik, und der Einbau einer neuen Läutanlage unumgänglich sind. Ohne diese Maßnahme, so die Meinung der Experten, ist die Stabilität des Turmes unter vollem Geläute für die Zukunft nicht zu gewährleisten. Als wichtigste Maßnahme zur Minderung der Schwingungen erfolgte in diesem Zusammenhang der Einbau einer Gegenpendelanlage an der großen Glocke. Gleichzeitig wurden auch die Leitern von der Glockenstube bis zur Laterne durch Stiegen ersetzt und die gesamte Elektroanlage samt Beleuchtungskörper neu installiert. Nun ist der Turm bis zur Laterne relativ leicht und vor allem sicher begehbar.

Um den Turm auf Anfrage der Gemeindeverwaltung auch für kleinere kulturelle Veranstaltungen nutzen zu können, wurde der so genannte Ratschenraum für diesen Zweck saniert und mit einer Beleuchtung versehen.

All diese Arbeiten wurden von der Fa. Kaiser & Wolf zum größten Teil zwischen Ostern und Erntedanksonntag 2007 mit viel Einsatz und Fleiß durchgeführt. Im Frühjahr 2008 wurde die gesamte Elektroanlage samt Beleuchtung von der Fa. Krapf OHG aus Kastelruth fachgerecht installiert.

Die Gesamtkosten zur Realisierung all dieser Arbeiten betrugen ca. 490.000 €. Diese wurden von der Gemeinde Kastelruth, der Autonomen Provinz Bozen, der Pfarrei (Spenden der Bevölkerung) und der Bankinstitute Raika Kastelruth und Südtiroler Landessparkasse gemeinsam getragen.

Die Kosten sind mit Ausnahme der Elektroinstallation erfreulicherweise zum Großteil gedeckt, für die Finanzierung derselben hoffen wir noch auf eine finanzielle Unterstützung der Gemeinde und des Landes, und sind für Spenden der Bevölkerung auch weiterhin dankbar.

Julius Profanter



## SONDERAKTION GÄRTÖPFE

**Gesundes und Altbewährtes neu entdeckt - die Milchsäuregärung**

**Konservieren Sie Ihr Lieblingsgemüse im Gärtopf: besonders geeignet für Kraut, Kohl, Kürbisse, Karotten, Bohnen, Sellerie, Zwiebeln oder Paprika.**

Angebot  
gültig im  
September  
2008

konsum@rolmail.net  
Tel. 0471 706 330

**konsum**  
**GENOSSENSCHAFT**  
Kastelruth

LEBENSMITTEL  
LANDWIRTSCHAFTSARTIKEL  
EISENWAREN  
GARTENBEDARF

# Silent Cooking

## Georg Kaser kocht und...

### Ein Schauspiel besonderer Art, eine Deutung der Welt aus den Tiefen der Kochtöpfe!

**Erstes Koch – Schauspiel**  
**Zehntes Solostück mit**  
**Georg Kaser**

**Regie: Franz Weichenberger**  
Kulinarisches Coaching:  
Raimund Frötscher

Theakos  
Tils 37 – 39042 Brixen  
Tel & Fax: 0472 830 875, 348 93 33 631  
E- Mail: info@kaser-wandertheater.it  
www.kaser-wandertheater.it

### Südtirol Tournee 2008

Wir leben in einer Zeit der großen Köche: Stars wie Ferran Adrià weltweit, Heinz Winkler, Raimund Frötscher rund um Südtirol sind Meister ihres Metiers - und die eigentlichen Herren ihrer Zeit.

Georg Kaser ist in der Welt von Küche und Theater gleichermaßen zuhause. Zeit also, um Kochen zum abendfüllenden Thema zu gestalten, um vor und mit Publikum zu kochen. „Silent cooking“ umfasst daher nicht drei Akte, sondern wird zur Degustation in drei Gängen. Das Kochen live auf der Bühne wird Georg zu einer theatralischen Leistung inspirieren, zu einem „Silent Cooking“, das die Magie des Kochens und des Theaters neu verschmilzt. Neben der Zubereitung eines erlesenen Menüs sinniert der Darsteller über Zusätze in unseren Nahrungsmitteln, über Gentechniker mit Gewissen oder über die Essgewohnheiten der Apostel.

### Aufführungstermine:

**Seis Sa 20.09.08**  
**20.30 Uhr Kulturhaus Seis**  
Kartenreservierung: 0471/707 024



Es wird mitgeteilt, dass ab 01.07.2008 die Leistungen für Physiotherapie und Rehabilitation für alle Sprengelstützpunkte des Gesundheitsbezirkes Bozen an folgenden Orten vorgemerkt werden können:

#### Krankenhaus Bozen

Rehabilitationsdienst, Mehrzweckgebäude Erdgeschoss  
Telefonnr. **0471 907 428** und **907 483**,  
Montag bis Freitag von 08.15 bis 16.30 Uhr

#### Physikalische Rehabilitation, Fagenstrasse 14,

Telefonnummer **0471 262 471**,  
Montag bis Donnerstag von 08.15 bis 12.45 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr, am Freitag von 08.15 bis 12.45 Uhr.  
Die Leistungen für Physiotherapie können auch bei den folgenden konventionierten Einrichtungen durchgeführt werden:

Villa Melitta  
Tel. 0471/471 471

Studio Cadamuro  
Tel. 0471/400 405

Fisiocenter  
Tel. 0471/273 235

Rudy Mayr  
Tel. 0471/975 318

Cure Fisiche Gries  
Tel. 0471/281 583 – 282 661

Europa Center  
Tel. 0471/500 682

Si informa che dall'01.07.2008 le prenotazioni per prestazioni di terapie fisiche e riabilitative, per tutte le sedi distrettuali del Compensorio di Bolzano potranno essere effettuate presso i seguenti punti di riferimento:

#### Ospedale Bolzano

Servizio Riabilitativo, Padiglione Polifunzionale – piano terra  
Numero telefono **0471 907 428** e **907483**,  
Dal lunedì al venerdì, dalle ore 08.15 alle 16.30

**Servizio Riabilitativo Via Fago 14**,  
Numero telef. **0471 262 471**,  
dal lunedì al giovedì, dalle ore 08.15 alle 12.45 e dalle ore 13.30 alle 16.30, venerdì dalle ore 08.15 alle 12.45

Ricordiamo che le prestazioni riabilitative possono essere effettuate anche presso i seguenti centri convenzionati esterni:



# Im Gedenken an Michl Silbernagl

Einem Grödner Freund hat Michl einmal gesagt, die Arbeit im Tourismusverband wäre für seine Gesundheit nicht gerade förderlich – er hätte sich ein anderes „Hobby“ aussuchen sollen. Es ist hinlänglich bekannt, dass die ehrenamtliche Arbeit im Tourismusverband, in den Tourismusvereinen des Hochplateaus eine schwierige, undankbare und an den Nerven zehrende Arbeit ist. Michl hat jedoch seine 5 Jahre als Präsident des Tourismusvereins Kastelruth und 4 Jahre als Präsident des Tourismusverbandes aufopferungsvoll ausgefüllt. Er war ein Schlichter zwischen den auch so verschiedenen Gruppierungen, Dörfern und Tourismustreibenden. Den internationalen Kammernmusikwochen in Kastelruth verhalf er zu Bekanntheit und namhaften Berichten in der nationalen und internationalen Presse. Sein Kind, der „Schlernbote“ (heute Alpe) gilt unbestritten als die hochwertigste Gästezeitung Südtirols. Als erster Präsident des Tourismusverbandes hat er maßgeblich dazu beigetragen, die verschiedenen Dörfer aufeinander einzuschwören, den Sinn für das Gemeinsame zu schärfen. Jeder Vereinsmensch im Dorf fand bei Michl ein offenes Ohr. Er war ein Förderer des Vereinslebens, der Kunst und des Sports.

Seit 6 Jahren hat nun Michl Silbernagl gegen seine schwere Krankheit mit allen Mitteln angekämpft und u.a. betont, dass er im Leben, im Studium, so viele Prüfungen erfolgreich gemeistert hat – seine schwerste Prüfung aber sollte ihm noch bevorstehen. Auf Schloss Prösels konnte Michl seine Frau Ivana heiraten und wenigstens einige schöne Jahre mit ihr verbringen. War er in seiner Studienzeit als Revoluzzer bekannt, der auf der Uni in Bologna, in Padua und in Straßburg die Studentenbewegung anführte, so hat er sich in seiner Zeit in Kastelruth vor allem durch harte Arbeit und ein immer offenes Ohr für seine Mitarbeiter ausgezeichnet. Die Krankheit war eindeutig SEINE Lebensprüfung, auf die er sich perfekt vorbereiten und ohne Vorbehalte stellen wollte. Noch im Winter konnte er trotz geschwächtem Körper mit den Skiern die Sellarunde machen. Sogar in seinen letzten Wochen hat er mit Hingabe für den Umbau seines Kaufhauses Silbernagl gerackert, im Baukomitee für den Neubau der Raiffeisenkasse Kastelruth mitgewirkt und mit zwei Freunden die Gesellschaft für den Bau der neuen Tiefgarage in der „Schneiderseppelwiese“ gegründet und vorangetrieben.

Selten findet man heute Menschen die ihre Ziele so konsequent, beharrlich, geradlinig und ehrlich verfolgen, sich selbst nie aufgeben, wie er. Die letzten Tage im Krankenhaus in Bruneck waren geprägt vom Abschied nehmen von seiner Familie, seinen Verwandten und Freunden. Der Körper war gezeichnet von der langen, schweren Krankheit. Michls Hauptaugenmerk und seine Liebe waren jedoch seine Frau Ivana und seine zwei Kinder Celine und Lea und ihnen gilt auch unser Mitgefühl.

War Michls ganzer Einsatz umsonst? Ich glaube nicht, denn seine Projekte werden in Zukunft weitergeführt und seine einzigartige Handschrift tragen. Michl, ich darf Dir im Namen vieler Kastelrutherinnen und Kastelruther danken, für das was Du für unser Dorf, für die Allgemeinheit selbstlos getan hast.

Tourismusreferent Dr. Martin Fill



Michl ist nicht mehr unter uns,  
was bleibt,  
sind Erinnerungen.

Liebe Kastelrutherinnen und  
Kastelruther,

## Herzlichen Dank,

für die rege Anteilnahme, für tröstende und freundliche Worte der Erinnerung und Wertschätzung, gesprochen oder geschrieben, für jeden stillen Händedruck, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, wie auch für die schönen Blumen sowie Spenden. Die zahlreiche Teilnahme an Rosenkranz und Trauerfeier hat uns zutiefst berührt.

Ivana mit Céline und  
Lea Silbernagl

St. Ulrich

## Familiengeld der Region und des Landes Anträge für die Jahre 2008 und 2009

Die Region Trentino-Südtirol bzw. das Land Südtirol zahlt Familiengelder aus, wenn in der Familie

- ein oder mehrere Kinder im Alter unter 3 Jahren oder
- ein Kind unter 7 Jahren oder
- mindestens zwei minderjährige Kinder oder
- ein Kind mit anerkannter Behinderung von 74 % (unabhängig vom Alter) vorhanden sind.

Die Familiengelder werden nur dann ausbezahlt, wenn das Familieneinkommen die vom Gesetz vorgesehenen Grenzen nicht übersteigt, die Bedingungen für die Ansässigkeit erfüllt werden und ein Antrag rechtzeitig gestellt wird.

Haben Sie bereits im Jahre 2008 das Familiengeld erhalten, so muss vom 1. September bis 31. Dezember 2008 die Erneuerung für das Familiengeld 2009 eingereicht werden.

Sollten Sie zurzeit kein Familiengeld der Region oder des Landes beziehen, haben Sie bis 31. Dezember 2008 Zeit, das Anrecht sowohl für das Jahr 2008 als auch für das Jahr 2009 überprüfen zu lassen. Ab Jänner 2008 gelten nämlich neue Einkommensgrenzen und ein Familiengeld mit nur einem Kind unter 7 Jahren wird auch ausbezahlt.

Weitere Informationen bei Ihrer nächsten Patronatsstelle des KVV-ACLI in Kastelruth und Seis!

Kastelruth, Gemeinde, jeden 1. und 3. Freitag im Monat, von 15.00–17.00 Uhr

Seis, neben Widum, 2. und 4. Dienstag im Monat, von 09.00 – 10.00 Uhr sowie jeden 1. Donnerstag im Monat, von 17.30–18.00 Uhr

# Gröden plant gemeinsam



## EURAC erstellt mit den Gemeinden des Grödnertals einen Masterplan für das gesamte Tal

Raumordnungspläne bilden normalerweise überwiegend den Status quo ab. Der neue Masterplan für Gröden wird hingegen in die Zukunft schauen – und stellt damit eine absolute Neuheit in Südtirol dar. Zum ersten Mal wird ein Plan künftige Entwicklungen detailliert darstellen: Er wird anzeigen, wie die knapp bemessenen Räume im Tal genutzt und Wohnen, Wirtschaften, Tourismus und Umweltschutz optimal aufeinander abgestimmt werden können.

In einer gemeinsamen Ausschusssitzung haben die Gemeinden Wolkenstein, St. Christina, St. Ulrich, Lajen und Kastelruth das Projekt am gestrigen Dienstag Vormittag offiziell auf den Weg gebracht. Bis Dezember nächsten Jahres soll der Masterplan stehen.

Anlass für den gemeinsamen Plan ist vor allem die räumliche Enge im Tal. „Bereits heute ist jeder Quadratmeter frei verfügbare Fläche heiß umkämpft“, erläutert Raumplanerin Lisa Kofink, die das Projekt für die EURAC koordiniert. Die Verteilung von Wohn- und Geschäftsflächen, von Räumen für Freizeitanlagen und Gastbetriebe müssten gegeneinander abgewogen werden. Ziel des Masterplanes sei es, die Räume im Tal so zu nutzen, dass die Lebensqualität der Menschen langfristig erhalten bleibe.

Dazu müsse deren Erwerbsgrundlage gesichert, Landschaft und Umwelt aber gleichzeitig geschützt sein.

Einig zeigten sich Gemeinden in dem Punkt, dass eine nachhaltige Entwicklung in Gröden nur durch die Zusammenarbeit aller möglich sei und Baumaßnahmen gut koordiniert sein müssen. Gemeinsam mit den Raumplanern am EURAC-Institut für Regionalentwicklung und Standortmanagement und dem Amt für überörtliche Raumordnung suchen sie nun nach Lösungswegen, wie Gröden langfristig wettbewerbsfähig bleiben kann, ohne der Umwelt und dem Sozialgefüge im Tal zu schaden.

Bozen, 29.07.2008

### Kontakt:

Julia Reichert, jreichert@eurac.edu,  
Tel. 0471 055 035, mobil 320 46 28 166

## La EURAC lëura ora cun i chemuns de Gherdëina n plann de orientamënt per duta la valeda

I planns urbanistics mostra per I solit dandadut su I Status quo. Ma I plann de orientamënt nuef per Gherdëina cialerà de viers dl daunì – y sarà perchël velch defin de nuef te Südtirol. Per I prim iede mustrerà n plann su svilups dl daunì ala menuda: I fajerà al savëi coche n puderà se nuzé dla lerch schersa tla valeda y coche n puderà mèter adum a na maniera ideala I sté, I marciadé, I turism y la scunanza dla natura.

Te na senteda di cunsëies fova inier, mer-

di danmesdi, i chemuns de Sëlva, Santa Cristina, Urtijëi, Laion y Ciastel duc deberieda a una de pië via ufizialmënter cun I proiet. Nchina de dezëmber de n auter ann dëssa I plann de urientamënt vester njinià ca.

La rejon per mèter su deberieda I plann ie dantaldut la strentura de lerch tla valeda. “Bele ncuei vëniel per uni meter cuadrat de grunt mo liede dassënn marciadà”, stlarësc Lisa Kofink, la respunsabla dl prugram urbanistisch che coordinea I proiet per la EURAC. La destribuzion de grunc per cuatieres y I cumerz, de terac per njins per I tēmp liede y i hotiei muessa unì balanzeda ora a puntin. L fin dl plann de urientamënt dëssa vester de nuzé la lerch tla valeda a na maniera da pudëi manteni la cualità de vita dla persones nce tl daunì. Per arjonjer chël, muessen seguré si fundamēta de davani, ma tl medem tēmp nce scuné la cuntreda y I ambient.

Te un n pont fova duc i chemuns a una: che n svilup che tēn tl tēmp sibe te Gherdëina mé mesun tres na culaburazion de duc y che uni frabicamēnt mues-sa unì coordinà sciche I toca. Deberieda cun i respunsabli dl prugram urbanistisch dl Istitut per I svilup regiunel y I manejé sun I luech dl EURAC y I ufize per urbanistica sëura I raion ora, vëniel ën cris do troies de soluzions per che Gherdëina posse mo giut avëi la capaziteies de cuncors, zënza ti vester de dann al ambient y ala strutura soziela dla valeda.

Bulsan, ai 29 de lugio dl 2008

Traduzion tl gherdëina: dut.a Rut Bernardi

### Kontakt:

Julia Reichert, jreichert@eurac.edu,  
Tel. 0471 055 035, mobil 320 4628 166



## Kurse/Seminare

### Italienisch Grundstufe 3 (A 1.3)

Referentin: Emanuela Delladio Stefanelli  
Ort: Völs, Kulturhaus, Dorfstrasse 14  
Zeit: ab Di. 30.09.2008 | 10 Treffen, jeweils  
Dienstag von 19.00 - 21.00 Uhr  
Beitrag: Euro 98,00

### Auskünfte und Anmeldungen:

Verband der Volkshochschulen Südtirols,  
Bozen - Schlernstraße 1,  
☎ Tel. 0471 061 444 E-Mail: info@volkshochschule.it

**danke**

Der Museumsverein Kastelruth möchte sich bei der **Gemeinde Kastelruth** und der **Raiffeisenkasse Kastelruth**, für die erteilten Beiträge über die ordentliche Tätigkeit 2008 recht herzlich bedanken.

Die Vorsitzende:  
Christine Rabanser Rier

# Der Golfplatz unterm Schlern

Ein Gespräch mit Kurt Obkircher



**Herr Obkircher, seit Juni 2007 wird der Golfplatz als 18-Loch Anlage geführt. Was können Sie uns über dieses letzte Jahr sagen?**

Wir sind sehr zufrieden mit der Saison, auch wenn wetterbedingt bis Mitte Juni nicht sehr viel gespielt werden konnte. Doch der Golfplatz ist bis 30. November geöffnet, und wir hoffen auf einen sonnigen Herbst. Sehr zufrieden sind wir mit der Anzahl der Mitglieder, mittlerweile sind es 200, und auch mit den 25 Partnerhotels. Unser Ziel sind an die 300 Mitglieder und 35 Partnerhotels. So sind wir nach nur einem Jahr auf einem guten Weg.

**Wird der Golfplatz von der Hotellerie der Umgebung gut angenommen?**

Die Partnerhotels kommen vorwiegend aus dem Schlerengebiet, aber auch aus dem Grödnertal. Für die Hotels ist der Golfplatz eine neue Vermarktungsschiene. Die Hoteliers haben sich heuer richtig ins Zeug gelegt. Zuerst haben alle abgewartet bis der Platz fertig ist, doch jetzt ist der Golfplatz in allen Prospekten zu finden. Jetzt kommen auch immer mehr Gäste. Die Schnupperkurse, welche für die Partnerhotels angeboten werden, sind meistens ausgebucht. Viele Gäste, die sonst in andere Gebiete zum Golfspielen gefahren sind, kommen jetzt zu uns. Leute die in ihrer Freizeit Golf spielen, fahren auch im Urlaub dorthin wo es einen Golfplatz gibt. Es kommen jetzt andere, neue Gäste.

**Der Golfplatz wird wegen seiner schönen Lage allgemein sehr gelobt. Man hört aber, dass der Platz spieltechnisch und konditionsmäßig sehr anspruchsvoll sein soll.**

Da der Platz stark modelliert ist, ist er technisch eine Herausforderung. Anstrengend ist es deshalb, weil immerhin 300 Höhenmeter zu überwinden sind. Deshalb ist der Platz so konzipiert, dass

mit Cars gefahren werden kann. Die erste Zeit gab es damit Schwierigkeiten, da der Rasen noch nicht die richtige Festigkeit hatte. Heuer haben wir 20 neue Cars gekauft, und es werden noch welche dazu kommen. Insgesamt werden wir 35 benötigen. Die Cars sind jetzt schon jeden Tag ausgebucht.

**Werden die Cars von allen Spielern genutzt?**

Es gibt schon Spieler welche zu Fuß gehen, vor allem einheimische Golfer. Doch ältere Gäste, und besonders solche die aus der Ebene kommen, nutzen die Cars. Das Car ist für die meisten eine Erleichterung, dann kommen die Spieler halt voll auf ihre Kosten.

**Wie lange ist man für eine Runde unterwegs, wenn 18-Loch gespielt werden?**

Vier Stunden zu Fuß, mit dem Car oft nur 3 Stunden. Die Spiele sind voll des Lobes was den Charakter des Platzes anbelangt. Er ist anders als die anderen Plätze, anspruchsvoll für Kondition und Technik.

**Wieviel hat die Errichtung des Golfplatzes gekostet?**

10 Millionen Euro, privat finanziert, ohne Beiträge. Man braucht viel Überzeugung und den Glauben, dass das der richtige Weg ist. Dass man für so ein Projekt keine finanzielle Unterstützung bekommt, ist schon hart. Wir haben nur einheimische Firmen angestellt. Viele Hürden mussten überwunden werden, lange wurde nicht daran geglaubt, dass wir es schaffen würden unser Projekt durchzuführen. Doch ich bin der Meinung, dass wir dieses touristische Standbein brauchen, nur Wandern ist einfach zu wenig, die Gäste wollen mehr geboten bekommen.

**Man hört immer wieder Stimmen, dass sich der Golfplatz in finanziellen Schwierigkeiten befindet?**

Was heißt finanzielle Schwierigkeiten? Natürlich ist die Situation so, dass man nicht überschüssiges Geld hat, wir versuchen aber alles in den Griff zu bekommen. Wir machen uns schon Gedanken was man noch für ein Standbein haben könnte, damit der Golfplatz so gut wie möglich ausgelastet ist. Deswegen ist es für mich so, Golfplatz ja, aber es braucht noch eine andere Struktur um das Ganze zu stützen.

**Was wäre das für eine andere**

**Struktur? Was schwebt ihnen da vor?**

Ein Golfhotel, oder eine andere Struktur. Heutzutage muss man sich etwas suchen damit der Platz richtig funktionieren kann.

**Besteht, rein urbanistisch gesehen, die Möglichkeit ein Golfhotel zu bauen?**

Ja, die Möglichkeit besteht. Um eine neue Gästesicht zu bekommen, besteht meiner Meinung nach der Bedarf eines Fünf- oder Sechssternen-Hotels. Nicht um den anderen Hotels Konkurrenz zu machen, sondern einfach um den Gästen noch ein zusätzliches Angebot zu bieten. Ich würde mir wünschen, dass die Bevölkerung mehr hinter neuen Projekten steht und nicht immer gleich dagegen ist. Wir Südtiroler müssen verstehen, dass wir nichts Neues erfinden, in anderen Ländern wurden solche Projekte schon längst realisiert. Es braucht eine größere Hotelstruktur, damit eine bestimmte Anzahl von Gästen immer vor Ort ist. Der Betrieb braucht ein gesundes Standbein, man kann nicht nur auf einer Schiene arbeiten.

**Wird der Golfplatz vom Tourismusverband Seiser Alm unterstützt?**

Der Verband ist sehr engagiert, aber von Seiten der SMG wäre sicher noch viel mehr möglich. Die Golfplatzbetreiber haben privat einen Verein gegründet, um sich zu vermarkten. Es ist uns ein großes Anliegen, mehr von der SMG unterstützt zu werden. So könnten auch Gäste aus anderen Ländern angesprochen werden. Wir haben z.B. immer mehr Schweizer Gäste aus der Meraner Gegend.

**Was sagen Sie allgemein zur Akzeptanz des Golfplatzes auf dem Hochplateau?**

Manchmal bin ich enttäuscht, dass viele Leute den Eindruck haben, ein Golfplatz sei nur etwas für Reiche und dass die Landschaft kaputt gemacht wird. Mir liegt aber sehr viel daran, dass die Menschen verstehen, dass der Golfplatz nicht zu ihrem Schaden ist sondern zu ihrem Nutzen. Es ist mir wichtig, dass dieser Platz gut funktioniert. Ich bin stolz auf die große Unterstützung der Partnerhotels. Alle müssen sich Gedanken machen wie es weitergehen soll.

Interview:  
Barbara Pichler-Rier



# Weihnachtsmarkt 2008

**Vom 05.–08.12. und 12.–14.12. und 19.–21.12.2008 im historischen Ortskern von Kastelruth**

Der Tourismusverein Kastelruth wird in Zusammenarbeit mit den Vereinen, Kaufleuten und allen Interessierten bzw. Mithelfern die 3. Auflage des Weihnachtsmarktes an 3 Wochenenden im Dezember 2008 organisieren.

Wer hat eine besondere Idee, um den

Weihnachtsmarkt im schönen Ortskern von Kastelruth besinnlich und traditionell zu gestalten? Ob Kastelruther Spezialitäten, selbst gebastelte Erzeugnisse, Produkte aus bäuerlicher Arbeit, handwerkliche Gegenstände und nicht zuletzt Kulinarisches. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

Wenn Sie also glauben, einen besonderen Einfall zum Thema „Weihnachten in Kastelruth“ zu haben, bitte melden

Sie sich umgehend im Tourismusverein Kastelruth, die Vorbereitungen laufen bereits.

Ansprechpartner:

**Rier Veronika –**

Tourismusverein Kastelruth  
rier.veronika@kastelruth.com  
Tel. 0471/706 333

Mobil: 348 07 13 963



## Supererfolg der Trainingslager

*des AC Florenz und des Saudiarabischen Meisters Al Hilal*

Im Juli 2008 schlug die Fußballmannschaft AC Florenz zum zweiten Mal ihre Trainingszelte in der Gemeinde Kastelruth auf. Somit hat sich unsere Gemeinde als Trainingsort für Profimannschaften etabliert und sich weltweit einen Namen gemacht.

Der AC Florenz, welcher heuer in der Champions League spielt, fand trotz der Wetterkapriolen ideale Bedingungen für das Trainingslager vor.

Im Gegensatz zum vorigen Jahr konnte ein markanter Anstieg an mitgereisten Fans verzeichnet werden und sämtliche Trainingseinheiten waren außerordentlich gut besucht. Die violetten Farben in den Dörfern Seis und Kastelruth und die

Belagerungen des Hotels Lamm, wo die Profi-Fußballer logierten, waren nicht zu übersehen.

Trotz des großen organisatorischen Aufwandes waren alle Beteiligten sehr zufrieden mit dem Andrang der Fans und den positiven Effekten des Trainingsaufenthaltes. So konnten im Schlerengebiet ca. rund 8.500 Übernachtungen mehr aus der Toscana verzeichnet werden. Zahlreiche Fernsehstationen verfolgten die Trainingseinheiten, es gab über 100 verschiedene akkreditierte Journalisten der nationalen Zeitungen und insbesondere der Medien der Toscana sowie Liveschaltungen auf RAI 1, Rai 2 und den Mediaset Kanälen. Die Mannschaft

des SG Schlern schlug sich tapfer beim Freundschaftsspiel in Laranz, welches mit 0 : 12 für den Proficlub endete.

Die Florentiner waren bei ihrer Abreise trotz der schweren Gewitter und Regenfälle voll des Lobes. Entscheidend für die Gemeindeverwaltung und den Tourismusverband sind jedoch auch heuer wieder die Nebenleistungen, die sich über das gesamte Jahr 2008/2009 spannen. Bandenwerbung im Stadion gemeinsam mit dem **Tourismusverband Gröden**, ein Werbefilm vor jedem Meisterschaftsspiel, unser Logo „Alpe di Siusi“ auf der Sponsorenwand, Links auf der Webseite, Newsletter, Flugzettaktionen (beispielsweise vor Beginn



der Wintersaison), bewirkten bereits im vorigen Jahr einen enormen Anstieg der Bekanntheit unseres Gebietes auf dem italienischen Markt.

Auch unsere einheimischen Kinder hatten im Rahmen des Raiffeisen-Trainingsnachmittages mit großer Verlosung die Möglichkeit, Trainer und Stars hautnah zu erleben.

Der Nutzen für unser Gebiet übersteigt jedenfalls bei weitem die Kosten, die zum größten Teil durch den **Tourismusverband**, die **Gemeindeverwaltung**, den **Tourismusverein Kastelruth** und **Tourismusverein Seiseralpe** sowie verschiedene Sponsoren gedeckt wurden. Dafür herzlichen Dank an unseren Hauptsponsor, der **Raiffeisenkasse Kastelruth**, die immer ein offenes Ohr für Sport und Fremdenverkehr hat und ohne deren Unterstützung ein Großevent solchen Ausmaßes nicht möglich wäre. Weitere großzügige Sponsoren waren die Spezialbierbrauerei Forst, Gemüse/Obst Fill Karl OHG, Bäckerei Trocker, Kaufhaus/Metzgerei Silbernagl, Fa. Kometal, Malereibetrieb Fill Heinrich, Bauunternehmung Lageder Albert und die Bäckerei Burgauner.

Das Arbeitspensum für alle Beteiligten war sehr groß, auch da die Ansprüche eines Fussballclubs, der heuer bereits über 50 Millionen Euro für Spielereinkäufe ausgegeben hat, sehr hoch sind. Bei dieser Gelegenheit bedanken sich die Gemeindeverwaltung und der Tourismusverband bei den vielen freiwilligen Helfern insbesondere beim SC Seiseralpe sowie bei den Feuerwehren Seis und Kastelruth, dem Platzwart Manfred Mauroner mit Christine, den Grundeigentümern, dem Fischereiverein Schlern und dem Reitclub Schlern für die Unterstützung und die Mitarbeit.

## HILAL AL – MEISTER VON SAUDI ARABIEN

Ein extremer Glücksfall war schließlich noch der 15-tägige Trainingsaufenthalt des Meisters von Saudi Arabien „Al Hilal“, welcher in der Arabischen Welt mit Neugierde verfolgt wurde. Ein besonderer Moment war die Ankunft des Scheichs am Fußballplatz in Laranz, welcher nicht wenige Schaulustige anzog. Selbstverständlich ist der Fußballclub aus der Hauptstadt Riad für sämtliche Spesen im Zusammenhang mit dem Trainingscamp selbst aufgekommen. Insbesondere der in Saudi Arabien als Volksheld verehrte Teammanager und viermalige Weltmeisterschaftsteilnehmer und Torschütze Sami Al-Jaber, war vom Trainingsaufenthalt positiv überrascht. Die arabischen Spieler erfreuten sich mehrmals abends bei den Abendveranstaltungen im Dorf und bei

einem Freundschaftsspiel mit einer lokalen Auswahl (Ergebnis 14 - 1) stellten sie ihr Können unter Beweis.

Kurios und ein eindeutiges Zeichen für die Globalisierung ist die Tatsache, dass beispielsweise der Südtiroler Süßwarenhersteller Loacker AG in Saudi Arabien mehr Kekse/Waffeln verkauft als in ganz Europa (ausgenommen Italien). Loacker wird in den nächsten Jahren ein interessanter Partner für ähnliche Projekte in

unserem Gebiet werden. Großes Interesse für einen Trainingsaufenthalt 2009 hat bereits die Nationalmannschaft des Emirates Katar (gilt als reichster Staat Asiens) und/oder nochmals die Mannschaft El Hilal bekundet...Die Besprechungen/Verhandlungen laufen jedenfalls bereits auf Hochtouren.

Tourismusreferent Martin Fill



Im Bild der ACF Fiorentina in Laranz mit einigen Helfern des SC Seiseralpe



Al Hilal auf der Terrasse des Posthotel Lamm

(Fotos Helmuth Rier)

**hofer reinhard**  
elektriker

Elektroanlagen - Änderungen und Erweiterungen - TV-Anlagen - Gegensprechanlagen - Staubsaugeranlagen - Wartung elektrischer Anlagen (Heizung, Lüftung)

**Fachbetrieb für KlimaHaus**

Tisens 16/1 | **39040 Kastelruth**  
Tel. 0471 710 900 | **mobil 349 46 31 732**



## Das Radiomädchen

**Deborah Ellis**

**Jungbrunnen Verlag**

Die 13-jährige Binti lebt mit ihren älteren Geschwistern Junie und Kwasi und ihrem Vater in einer kleinen Stadt in Malawi. Die Mutter ist vor einigen Jahren an AIDS gestorben, doch über die Todesursache wird geschwiegen. Auch ihr Vater leidet an AIDS. Neben der Schule hat Binti einen Job als Sprecherin bei einem Hörspiel im Radio, auf den sie sehr stolz ist und der ihr das Gefühl gibt, etwas Besonderes zu sein. Als der Vater stirbt, reißen die Verwandten den gesamten Besitz an sich. Die Kinder werden

bei den Familien zweier verschiedener Brüder untergebracht. Beim Begräbnis spricht die Großmutter der Kinder offen aus, woran ihr Sohn gestorben ist, was einem Skandal gleichkommt. Die Kinder werden gemieden, dürfen nicht mehr zur Schule gehen und müssen hart arbeiten. Binti läuft weg und schlägt sich zu ihrer Großmutter durch. Dort findet sie eine Hütte vor, voll mit AIDS-Waisen, um die sich ihre Großmutter kümmert. Erst langsam begreift Binti, dass ihre Radio-Vergangenheit vorüber ist und sie einen anderen Weg finden muss, um etwas Besonderes zu sein. Ein Buch das zeigt, wie man das Leben auch in schwierigen Situationen meistern kann. (ab 12)

## Simpel

**Marie-Aude Murail**

**Fischer Verlag**

Simpel ist der Rufname des 22-jährigen Barnaba, und bedeutet unter anderem auch „einfach“. Sein 17-jähriger Bruder Colbert holt ihn aus einer Anstalt und zieht mit ihm in eine Wohngemeinschaft. Dort hofft Colbert ein neues Leben mit seinem Bruder zu beginnen. Doch der Alltag von Colbert, der sich um seinen geistig zurückgebliebenen Bruder Simpel kümmert, ist alles andere als einfach.

Die Geschichte der beiden Brüder ist unglaublich und berührend, man kann mit diesem Buch lachen und weinen. (ab 12)

**25.09.08 um 17.00–19.00 Uhr in der Aula der Mittelschule Kastelruth.**

Wie können wir unsere Dienste besser nutzen?

Vortrag organisiert vom Elternrat fuer Eltern, Lehrer, Kindergartennerinnen und Interessierte.

**Referenten:** Paedagogisches Institut  
Frau Dr Winkler, Psychologischer Dienst  
oder Dienststelle für Psychologie  
Frau Dr. Moroder und  
Frau Dr. Hamburger.

**2.01.10.08**

**um 20.00–22.00 Uhr in der Aula der Mittelschule Kastelruth.**

Teilleistungsstörung – was ist das??

Vortrag organisiert vom Elternrat fuer Eltern, Lehrer, Kindergartennerinnen und Interessierte.

**Referentin:** Dr. Valentina Kieswetter



## Partnerseminar

*„Fit für eine gelingende Beziehung“*

Das Seminar richtet sich an alle Paare, die in einer festen Beziehung leben, egal welchen Alters. Es eignet sich aber nicht für solche, die sich in einer schwerwiegenden Krise befinden.

Zwei erfahrene Referenten – die Familientherapeutin Ines Pfalzgraf und der Paar- und Familienberater Eduard Mutschlechner – begleiten durch fünf Donnerstagabende im Oktober.

Es werden fünf Schwerpunkte behandelt:

- miteinander sein, miteinander reden können
- unsere Gesprächskultur
- die erotische Spannkraft in der Beziehung
- Glaube und Werte, die tragen

- Beziehungsgestaltung und Stressbewältigung
- Vertraulichkeit und Diskretion sind selbstverständlich. Persönliche Themen werden nur mit dem/der eigenen Partner/in besprochen – nicht in der Gruppe.

**Ort:** Mittelschule Kastelruth

**Zeit:** 19.30–22.30 Uhr  
Donnerstag, 2./9./16./23./30.  
Oktober 2008

Teilnahmebeitrag pro Paar: 95 Euro für KFS-Mitglieder (105 Euro für Nichtmitglieder)

Informationen und Anmeldungen (bis 22. September) beim Kath. Familienverband Kastelruth, **Tel.: 333-27 80 789** (Filomena Gamper)

## Raiffeisenkasse Kastelruth -

### Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Raiffeisenkasse Kastelruth Gen. teilt den werten Mitgliedern mit, dass der Vize-Obmann der Genossenschaft, Herr Dr. Michael Silbernagl am 24. Juni 2008 nach langer vorbildlich ertragener Krankheit aus dem Leben geschieden ist.

Der „Planer-Michi“ war seit vielen Jahren Mitglied in der Raiffeisenkasse Kastelruth und seit mehreren Jahren ein sehr engagierter Vize-Obmann. Wir verlieren mit ihm einen stets hilfsbereiten und freundlichen Mitstreiter, der aufgrund seiner

Einsatzbereitschaft von allen sehr geschätzt wurde.

Bis zuletzt hat er durch seine Ideen und Visionen die Entwicklung der Raiffeisenkasse Kastelruth stark geprägt. Sein Ableben ist ein grosser Verlust für die Gemeinschaft. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Entsprechend den Statuten der Genossenschaft hat der Verwaltungsrat beschlossen, für den vakant gewordenen Sitz im Verwaltungsrat das erste nichtgewählte Mitglied bei den letzten Verwaltungsratswahlen, Herrn Anton Silbernagl aus Kastelruth zu kooptieren.

Die Funktion des Vize-Obmanns übernimmt Herr Georg Goller aus Seis, welcher bei den letzten Verwaltungsratswahlen am meisten Stimmen nach dem Obmann und Vize-Obmann erhalten hat.

Wir wünschen den beiden Herren Anton Silbernagl und Georg Goller viel Erfolg bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben für die Raiffeisenkasse Kastelruth

Für den Verwaltungsrat der Raiffeisenkasse Kastelruth Gen.

Der Obmann  
Josef Fulterer



## Wir gratulieren!

Die Schützenkompanie Seis am Schlern hat in diesem Jahr wahrlich Grund zum Feiern – die Kompanie besteht nunmehr 50 Jahre seit ihrer Wiedergründung am 1. September 1958.

In diesem Jahr feiern auch gleich 3 verdiente Kameraden der Schützenkompanie Seis am Schlern ihrer 85. Geburtstag:

**Ehrenleutnant Karl Recla - Kastelruth**, geb. am 11. Juli 1923 – Mitglied der Schützenkompanie Seis seit 50 Jahren, Verbindungsoffizier der Kompanien von Seis, Kastelruth und Völser Aicha, sowie Bezirksbeirat des Bezirkes Bozen

**Schütz Michael Malfertheiner – Feldererhof/Seis**, geb. am 27. Juli 1923 – Mitglied der Schützenkompanie Seis am Schlern seit 50 Jahren, ehemaliger Fähnrich

**Schütz Johann Vötter aus Ums**, geb. am 8. Dezember 1923 – Mitglied der Schützenkompanie Seis am Schlern seit 10 Jahren.

Wir danken den Kameraden für ihre Treue und ihr Wirken in der Kompanie und wünschen ihnen alles Beste zum



*Schütz Michael Malfertheiner, Ehrenleutnant Karl Recla, Schütz Johann Vötter*

Geburtstag, viel Gesundheit und weiterhin viel Freude und Einsatz bei der Schützenkompanie Seis am Schlern! Gleichzeitig möchten wir auch auf ein weiteres freudiges Ereignis nicht vergessen!

Dem Oberjäger Harald Köfler und seiner

Frau Sigi wurde am 6. Juni der kleine Andreas geboren. Wir wünschen der Familie alles Gute und viel Freude mit ihrem Nachwuchs.

Die Schützenkompanie  
Seis am Schlern

## Museums- und Heimatpflegeverein besuchen Achensee und Hall in Tirol

Den Achensee kennen viele Kastelruther von den Besuchen in der Partnergemeinde Rottach Egern, Denn dort hin führt der kürzeste Weg über den Achensee. Andere kennen den Achensee als Tourismusgebiet und den See als Ausflugsziel. Es gibt aber eine weitere Beziehung zu diesem Gebiet, die zwar den wenigsten bewusst ist, aber viel verbreitet war. Fast jeder Bauer hatte im Stall Tiroler Steinöl zum Einsmieren der wunden Euter der Kühe, das in Pertisau am Achensee hergestellt wurde und wird.

Die Tiroler Steinölbrennerei mit dem Museum Vitalberg war ein Ziel des heurigen Frühjahrsausfluges des Heimatpflege- und Museumsvereins, das zweite war eine Besichtigung der Stadt Hall in Tirol. Das Museum Vitalberg Tiroler Steinbrennerei ist ein Muster an Museumsgestaltung, sowohl im architektonischen Aufbau als auch in der didaktischen Aufbereitung des Stoffes, d.h. in diesem Fall der über 100 jährigen

Geschichte und der Herstellung von Steinöl in Tirol. Der Verkauf von kosmetischen und heilenden Artikeln ist für alle Besucher ein verlockendes Angebot und man konnte feststellen, dass eifrig eingekauft wurde.

Mittagsrast wurde auf der Gramai Alm im Falztal zu Füßen der Lamsenspitze im Karwendel gehalten. Auf der Rückfahrt wurde in Hall in Tirol Halt gemacht. Die historische Bedeutung und Schönheit dieser Stadt ist weniger bekannt und wurde gerade deswegen als zweites Ziel gewählt. Hall in Tirol war dank der Salzgewinnung, Verarbeitung und Vermarktung, dank der Flussschifffahrt auf dem Inn und dank des Durchzugshandels nach Bozen die Zweite Handelsstadt Tirols. Bezeichnenderweise begann die Stadtführung an der Lende beim ehemaligen Sudhaus und führte über die Befestigungsanlagen und durch enge Gassen mit schmalen Bürgerhäusern zum Rathaus am Stadtplatz und zur ehrwürdigen Pfarrkirche.

Für die interessante und lehrreiche Führung und Organisation durch Herrn Felice Squeo und Dr. Josef Nössing gebührt ein herzliches Dankeschön.



# Junge Musik im Schlerngebiet

Musik verbindet. Frei nach diesem Motto haben sich rund 50 motivierte Jungmusikanten des Schlerngebietes zum Jugendblasorchester „Jungschlern“ formiert.

Das Projekt wurde ins Leben gerufen, um aktiven Jungmusikanten zwischen 14 und 32 Jahren die Möglichkeit zu bieten, mit gleichaltrigen und gleichgesinnten Musikern anspruchsvolle Konzertliteratur zu spielen. Der rege Zuspruch der Teilnehmer zeigt, dass von Seiten der Musikanten durchaus Interesse an solchen Projekten besteht. Ein Team aus 5 jungen Musikanten rund um Manuel Goller übernahm die Organisation, während für die musikalische Leitung der junge Dirigent Martin Mayrl aus Seis gewonnen werden konnte. Nach zwei Monaten und 13 intensiven Proben wurde dem zahlreich erschienenen Publikum an den Konzerten vom 27. Juni und 1. Juli hochwertige Blasmusik geboten.

Das Jugendblasorchester „Jungschlern“ eröffnete das Konzert mit „The Awakening“ des belgischen Komponisten Bert Appermont. Der Titel („Das Erwachen“) sollte gleichzeitig den Start des Orchesters symbolisieren. „Almost B.A.C.H.“ des ungarischen Komponisten Frigyes Hidas stellte hohe Ansprüche an den Holzbläserersatz, welcher die schwierigen Stellen



durchaus anständig meisterte. Klanggewaltig präsentierte sich die „Hymne a lá Musique“ des französischen Großmeisters Serge Lancen, anschließend wurde der Konzertmarsch „The Centurion“ von Philip Sparke gespielt. Das Werk „October“ des jungen Amerikaners Eric Whitacre sorgte für den wohl beeindruckendsten Moment im Konzertabend, denn Whitacre versteht es wie kaum ein anderer, die Farbenvielfalt und Klanggewalt des Blasorchesters musikalisch zu nutzen. Mit der Musik zum Film „Fluch der Karibik“ endete der offizielle Teil des Konzertes, die begeisterten Zuhörer bekamen mit der „Jupiter Hymn“ von Gustav Holst und dem Konzertmarsch „Mit vollen Segeln“ zwei hörenswerte Zugaben geboten.

Insgesamt präsentierte sich das Orchester auf hohem Niveau, besonders der Orche-

sterklang konnte durchwegs überzeugen. Der Truppe rund um Dirigent Martin Mayrl war die Freude am Spielen anzusehen und das Publikum honorierte dies mit ehrlichem Applaus.

Das gesamte Projekt geht von der Initiative einiger motivierter Jungmusikanten aus und wurde von diesen ohne weitere Unterstützung durchgezogen. Aufgrund der großzügigen Sponsorengelder von Seiten der Raiffeisenkasse Kastelruth sowie der Gemeinden Kastelruth und Völs konnte das gesamte Projekt ohne finanzielle Belastung für die Kapellen finanziert werden. Das Jugendblasorchester „Jungschlern“ hat also seine Feuertaufe bravourös gemeistert, nun wird sich zeigen, ob auch in Zukunft auf fruchtbare Zusammenarbeit der Kapellen des Schlerngebietes gehofft werden darf.

## Großelterntag

Wir Mitarbeiterinnen vom Seniorenclub Seis, feierten Großelterntag mit unseren Senioren. Es sind recht viele der Einladung gefolgt, hatten wir doch dieses Mal etwas Besonderes anzubieten.

Die Schüler der 4. und 5. Klasse der Grundschule Seis haben unter der Leitung ihrer Lehrpersonen ein Musical einstudiert. „Der König der Löwen“ hieß das Stück, welches an diesem Nachmittag zur Uraufführung gelangte. Alle im Saal lauschten aufmerksam dem Treiben der Kinder auf der Bühne. Zum Schluss gab es dann richtig viel Beifall, denn es hat allen sehr gut gefallen.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei den Kindern und ihren Lehrpersonen bedanken.

Die Mitarbeiterinnen

Träume leben. Ziele sichern.



Jeder Mensch hat Träume. Der eine träumt vom Bau des Eigenheims, andere träumen vom Gang zum Traualtar oder vom Schritt in die Selbständigkeit. Die Umsetzung aller Träume erfordert nicht nur Mut und Kraft, sondern auch die richtige Vorgehensweise.

Wir helfen Ihnen gerne bei der Verwirklichung ihrer Träume. Wir liefern umfassende Leistungspakete in der finanziellen Vorsorge und Absicherung für den privaten und betrieblichen Bedarf in den folgenden Bereichen:

- Vorsorge & Vermögen
- Wohnen & Freizeit
- Unfall & Kranken
- Fahrzeug & Verkehr
- Betrieb & Beruf



Markus Trocker  
Versicherungen



**Raiffeisen**  
Raiffeisenkasse Kastelruth

[www.raiffeisenkastelruth.it](http://www.raiffeisenkastelruth.it)

## Zirkuskurs in Kastelruth Schuljahr 2008/09

Der Katholische Familienverband Kastelruth organisiert im Schuljahr 08/09 einen Zirkuskurs für Anfänger und Fortgeschrittene in der Turnhalle der Grundschule in Kastelruth.

Einschreibungen bis 30. September  
bei Filomena Gamper  
Tel.: 0471-70 60 98  
Mobil: 333-27 80 789

KURSTAG ist heuer der MONTAG



# Lehrgang für Ehrenamtliche 2008/2009

## Bildungsarbeit im Dorf

Ohne den Einsatz der Ehrenamtlichen würde der Weiterbildung in Südtirol viel fehlen.

Vor allem in den Dörfern sind sie es, welche das Recht auf Weiterbildung durch ihre Arbeit garantieren. Diese Weiterbildungsmaßnahme ist darauf ausgerichtet, diese Tätigkeit zu qualifizieren.

### ZIELGRUPPE

Ehrenamtliche in den unterschiedlichsten Bereichen der (Weiter-)Bildung: Sie sind auf Ortsebene im Bildungsausschuss, in Vereinen, Verbänden oder anderen Institutionen mit Bildungsauftrag ehrenamtlich aktiv und wollen sich für ihr Betätigungsfeld weiterentwickeln, qualifizieren, fit machen.

### ZIELE

- Qualifizierung und Aufwertung der Bildungsarbeit im Dorf
- Kennenlernen und Anwendung von zeitgemäßem, konkretem, praktischem Handwerkszeug für eine professionelle Dorfbildung
- Motivation und Stärkung von Selbstbewusstsein
- Austausch- und Netzworkebildung mit SinnesgenossInnen

**Ausgehend von diesen generellen Zielsetzungen werden im Lehrgang folgende Schwerpunkte gesetzt:**

- Konzepte für die Bildungsarbeit im eigenen Dorf erstellen
- Bildungsprojekte initiieren, planen und durchführen

### AUFBAU UND DAUER

5 Blöcke zu 1,5 Tagen, also insgesamt 7,5 Seminartage. Dazu kommt individuelle Arbeit zwischen den Blöcken.

### ZERTIFIKAT

Der erfolgreiche Abschluss wird mit einem Zertifikat bestätigt.

### LEITUNG/REFERENTINNEN

Susanne Steidl  
Markus Breitenberger  
Siegfried Gostner  
Martin Peer

### ZEITEN UND ORTE

|         |                                                |
|---------|------------------------------------------------|
| Block 1 | 14./15.11.08<br>kultur.lana, Lana              |
| Block 2 | 06./07.02.09<br>Bildungshaus Sarns, Sarns      |
| Block 3 | 27./28.02.09<br>Bildungshaus Sarns, Sarns      |
| Block 4 | 27./28.03.09<br>Bildungshaus Lichtenburg, Nals |
| Block 5 | 15./16.05.09<br>Bildungshaus Lichtenburg, Nals |

Die Blöcke dauern jeweils von Freitag, 17:00 Uhr, bis Samstag, 17:00 Uhr. Am Freitag findet eine Abendeinheit statt.

### TEILNEHMERINNENBEITRAG

Euro 120,00  
(inkl. Unterkunft und Verpflegung)

### ANMELDUNG UND INFORMATION

Innerhalb 31. Oktober 2008 mittels Anmeldeformular, welches im Internet ([www.provinz.bz.it/weiterbildung](http://www.provinz.bz.it/weiterbildung)) unter „Aktuelles“ herunter geladen oder im Amt für Weiterbildung angefordert werden kann.  
Für weitere Informationen können Sie sich an Martin Peer, Tel. 0471/413396, wenden.

| Blöcke - Ziele/Inhalte                                                                                                                                                                                                        | Zwischen den Blöcken                                                                                                                  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1. Einführung in den Lehrgang / Ideenfindung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Orientierung im Lehrgang</li><li>• Ideen für Konzepte/Projekte der Bildungsarbeit im Dorf finden, auswählen, darstellen</li></ul> |                                                                                                                                       |
|                                                                                                                                                                                                                               | Die TeilnehmerInnen erstellen eine Skizze zu einer Idee für ein Mehr-/Einjahreskonzept oder Projekt der Bildungsarbeit in ihrem Dorf. |
| <b>2. Konzeptentwicklung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bausteine von Konzepten</li><li>• Bedarf und Bedürfnis erheben</li><li>• Veranstaltungsformen</li></ul>                                                  |                                                                                                                                       |
|                                                                                                                                                                                                                               | Die TeilnehmerInnen schreiben die Skizze zu einem Konzept weiter.                                                                     |
| <b>3. Detailplanung, Organisation und Durchführung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Projektmanagement - Methoden und Instrumente</li><li>• Kosten und Finanzierung</li><li>• Öffentlichkeitsarbeit</li></ul>       |                                                                                                                                       |
|                                                                                                                                                                                                                               | Das Konzept bzw. Teile des Konzepts werden detailliert geplant.                                                                       |
| <b>4. Kommunikation und Konflikte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen der Kommunikation</li><li>• Arbeit an konkreten Anliegen der TeilnehmerInnen</li></ul>                                               |                                                                                                                                       |
|                                                                                                                                                                                                                               | Die TeilnehmerInnen reflektieren ihr Lernen und ihr Handeln.                                                                          |
| <b>5. Evaluation und Abschluss</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Formen und Instrumente der Evaluation</li><li>• Evaluation und Abschluss des Lehrganges</li><li>• Transfer</li></ul>                               |                                                                                                                                       |



## Fahrt nach BLED zum OBERKRAINERFEST vom 22. - 23. November 2008

Preis pro Person € 125,- Einzelzimmerzuschlag € 20,- inkl. Busfahrt, Eintrittskarte zum Konzert und 1x Halbpension

### Anmeldung:

Hotel Alpenroyal 335 8356654  
Busreisen Silbernagl 335 5785984  
Kaution € 25,- bei Anmeldung



## Frauenliturgie der Kath.Frauenbewegung Kastelruth!

Am 8 Juli 2008 feierten an die 40 Frauen im Rahmen des Glaubensjahres in der Kofelkapelle eine Frauenliturgie zum Thema: „Und Gott sah, dass es gut war“. Im Mittelpunkt der Liturgie stand der Schöpfungsbericht aus dem Buch Genesis.

Eine Gruppe von Frauen der kfb bereitete die Liturgie vor und die mitfeiernden Frauen waren nicht nur von den Texten, dem Tanz zum Sonnengesang des hl. Franziskus und den Liedern begeistert, auch der wunderschön gestaltete Raum über der Kapelle, wo die Liturgiefeier statt gefunden hat, wurde mit viel Liebe zu einer beeindruckenden Atmosphäre gestaltet.

Alle Frauen, die daran teilgenommen haben, erlebten etwas ganz Besonderes. Die Botschaft der Schöpfungsgeschichte, „Gott sah, dass es gut war“, war spürbar. Für all das Schöne der Schöpfung, für Menschen, Tiere und Pflanzen wurde in der Feier gedankt. In den Bitten wurde auch die Sorge um die Ausbeutung der Schöpfung und Zerstörung der Umwelt ausgedrückt. Vielleicht gibt es ja das nächste Jahr wieder eine Frauenliturgie!

Rosmarie Karbon

## Der Frauentreff Kastelruth lädt in Zusammenarbeit mit dem Landesbeirat für Chancengleichheit und dem Frauenbüro

am Donnerstag, den  
25.09.2008 um 20 Uhr

in der Aula der Mittelschule  
Kastelruth zu folgendem Vortrag  
ein:

### „Intimität mit Respekt“

Arbeiten, leisten, funktionieren... gesellschaftliche und private Anforderungen sind recht hoch und haben oft Stress und Unzufriedenheit zur Folge. Gleichzeitig werden die emotionalen Grundbedürfnisse zurückgestellt: Vertrauen, Sicherheit, Nähe, Wärme und das Gefühl akzeptiert zu sein. Sie sind unausweichlich die Basis von Wohlbefinden im Erwachsenenalter und von gesunder Entwicklung für Kinder und Jugendliche.

Frauen jonglieren oft im Hintergrund mit den individuell sehr unterschiedlichen Ansprüchen ihrer Familien und Partner. Streicheleinheiten, Umarmungen, Trösten, Aufmuntern, erotisch und sexuell sein. Klare Sichtweisen, Tipps und Tricks bringen Leichtigkeit in alltägliche und lustvolle Situationen mit dem Ziel, mit sich und den anderen in Einklang zu sein.

Referentin: **Miriam Pobitzer**  
(Sexualberaterin)



Weil jedes Kind einzigartig ist, laden wir Eltern, Paten und Verwandte ein, um sich auf die Taufe ihres Kindes einzustimmen und sie gemeinsam vorzubereiten. Auf einen erfahrungsreichen Nachmittag mit Ihnen freuen wir uns!

## Taufvorbereitungstermine

Samstag, 27. September 2008  
Samstag, 22. November 2008  
Samstag, 14. Februar 2009  
Samstag, 16. Mai 2009

Anmeldung im Pfarrbüro  
(Mi. u. Fr. 8.45–11.00 Uhr)  
Tel. 0471 706 380



Im Salon Erika, Schlermstraße 9, Seis  
Tel. 0471 706446

## Kleiner Umtrunk am Samstag, 13. September 2008

- Neuheiten:**
- Fangopackungen
  - spezielle Gesichtsbearbeitungen
  - Fangomassage
  - Haarverlängerungen



# MPREIS-Supermarkt in Kastelruth



MPREIS Italien Geschäftsführer Ernst Mölk und Dekan Franz Pixner vor der Segnung.

Am 7. August hat das Familienunternehmen MPREIS seinen 8. Supermarkt in Südtirol in Kastelruth eröffnet. Viele

Kastelruther sind der Einladung zur Eröffnung gefolgt, um sich mit Interesse das neue Warenangebot anzuschauen.

## Kastelruth: höchstgelegener Supermarkt von MPREIS in Südtirol

Der neueste MPREIS-Markt am Hochplateau im Schlerngebiet auf 1.100 m Seehöhe befindet sich in einem modernisierten Gebäude und liegt von St. Ulrich kommend am Ortsanfang. Das Areal verfügt über eine großzügige Parkfläche für den bequemen Einkauf mit dem Auto.

Auf 500 qm Verkaufsfläche bietet MPREIS ein reichhaltiges Angebot an typisch österreichischen Markenprodukten und internationalen Qualitätsweinen.

In der Feinkost-Frische-Abteilung mit Fachbedienung wird neben italienischen und österreichischen Wurst- und Käsespezialitäten auch eine große Auswahl an ofenfrischem Brot und Gebäck verkauft.

## Attraktive Öffnungszeiten und starke Eröffnungs-Aktionen

Das neue Lebensmittelgeschäft ist **durchgehend ohne Mittagspause von Montag bis Samstag von 8 bis 19 Uhr geöffnet.**

Das einladend gestaltete Lebensmittelgeschäft wird vom Management-Team Franziska Trocker und Lydia Verant gemeinsam mit ihren 20 Mitarbeitern geführt.

## Das Klimahaus

Viele kennen den Begriff Klimahaus, denn seit dem Jahr 2005 ist es Pflicht in Südtirol energiesparend zu bauen und an vielen Gebäuden sieht man die Klimahausplakette. Doch was genau steckt dahinter?

Klimahaus vereint drei Vorteile: Energiesparen, Klimaschutz und Wohlfühlen. Ob ein Gebäude als KlimaHaus eingestuft wird, hängt nicht von der Bauweise ab, sondern davon, in welcher Kategorie der Energieeinsparung es liegt. Durch die Einführung des Klimaausweises, heute Energieausweis genannt, weiss ein jeder Bauherr schon vor Bauende wie viel Energie sein Gebäude verbrauchen wird. Durch ein genaues Berechnungsverfahren wird der Energiebedarf des Gebäudes ermittelt. Natürlich beeinflusst auch der Bewohner den Energieverbrauch, sodass es geringe Abweichungen immer geben kann.

### KLIMAHaus - KLASSEN

Es gibt drei KlimaHaus-Kategorien:

#### KlimaHaus Gold:

Heizenergiebedarf unter 10 kWh/m<sup>2</sup>a

#### KlimaHaus A:

Heizenergiebedarf unter 30 kWh/m<sup>2</sup>a

#### KlimaHaus B:

Heizenergiebedarf unter 50 kWh/m<sup>2</sup>a

Gesetzlicher Mindeststandard ist in Südtirol die Kategorie C mit einem Heizenergiebedarf unter 70 kWh/m<sup>2</sup>a, doch in vielen Gemeinden wird heute für den Neubau schon der KlimaHaus B-Stan-

dard vorgeschrieben. In der Gemeinde Bozen welche das Klimahaus im Oktober 2002 sogar vor dem Land eingeführt hat, denkt man daran sogar Klimahaus A für den Neubau vorzuschreiben. Schauen wir über unsere Landesgrenzen so hat sich die Europäische Union das Ziel gesetzt bis 2015 die Klimahaus Gold Klasse als Mindeststandard für den Neubau (Wohnbau) durchzusetzen.

### DIE KLIMAHaus-PLAKETTE

Die KlimaHaus-Plakette bekommen alle KlimaHäuser der Kategorie Gold, A und B. Die Plakette kann direkt am Hauseingang angebracht werden und ist ein sichtbares Zeichen für die niedrige Energieklasse des Gebäudes. Sie steigert das Image und nicht zuletzt auch den Wert der Immobilie. Die Plakette und der Energieausweis werden von unabhängiger Stelle verliehen, nämlich von der KlimaHaus-Agentur

### KENNZEICHEN FÜR EIN KLIMAHaus

Ein KlimaHaus zeichnet sich durch eine hohe Dämmung und eine kompakte Bauweise aus und schon allein diese Aussage sagt: gut geplant ist halb gewonnen.

Das KlimaHaus bezieht die Sonne und ihre Kraft in seine Gestaltung und Ausrichtung mit ein: die Sonnenenergie wird vor allem mit Hilfe von Wärmeschutzfenstern genutzt, die zwar Licht herein lassen, aber kaum Wärme hinaus. Ausrichtung, Geometrie und Kompaktheit spielen eine große Rolle und können bei richtiger Auslegung viel Geld sparen helfen. Wärmebrücken müssen, wo immer möglich,

vermieden werden, d.h. auch das Detail und die sorgfältige Ausführung sind sehr wichtig.

### Merkmale eines KlimaHauses:

- eine sorgsame Planung und Ausführung
  - eine kompakte Bauweise
  - eine hohe Wärmedämmung der Gebäudehülle
  - Wärmeschutzfenster
  - eine luftdichte Ausführung
- die Vermeidung von Wärmebrücken  
die Nutzung der Sonnenenergie  
eine optimierte Haustechnik

### DAS KLIMAHaus PLUS

Die Auszeichnung KlimaHausplus wird an Wohngebäude vergeben die sich nicht nur durch Energieeinsparung auszeichnen, sondern auch durch eine ökologische Bauweise, und die erneuerbare Energien zur Wärmeerzeugung nutzen.

### Kriterien eines KlimaHaus<sup>plus</sup>:

- Der Heizwärmebedarf muss unter 50 kWh pro Quadratmeter und Jahr liegen (KlimaHaus B)
- Es muss mit erneuerbaren Energieträgern geheizt werden.
- Es werden umwelt- und gesundheitsverträgliche Baustoffe verwendet, gesundheitsschädigende vermieden.

Mindestens eines der folgenden ökologischen Maßnahmen muss im KlimaHausplus eingesetzt sein: Photovoltaikanlage, Sonnenkollektoren für Warmwasseraufbereitung bzw. Heizungseinbindung, Regenwassernutzung, Gründach.



## VORTEILE EINES KLIMAHAUSES

Wer sich für ein KlimaHaus entscheidet, sei es als Neubau, sei es in der Sanierung, kann mit vielen Vorteilen rechnen. Es sind Vorzüge, die sich in der Lebensqualität und im Alltag ebenso widerspiegeln wie in einem wirtschaftlichen Nutzen, den ein KlimaHaus aufgrund seiner sehr niedrigen Energiekosten hat.

### 7 Gründe für ein KlimaHaus:

#### 1. Geringe Heizkosten

Drei Komponenten sind besonders wichtig: Eine wirksame Dämmung der gesamten Gebäudehülle, eine Wärmeschutzverglasung, die möglichst viel Licht herein-, aber wenig Wärme hinauslässt und eine weitgehend luftdichte Bauausführung.

#### 2. Wohlfühlen und Behaglichkeit

Gut gedämmte Wände verbessern die Behaglichkeit. Eine wärmegegedämmte Gebäudehülle kann die Oberflächentemperaturen anheben, gleichzeitig senkt sich die Raumlufttemperatur. Dies wirkt sich positiv auf den Wohnkomfort und auf den Heizenergieverbrauch aus.

#### 3. Umwelt- und Klimafreundlich

Die Heizanlagen zählen zu den großen Quellen der Luftverschmutzung. Ein KlimaHaus A spart etwa 80 Prozent an Heizenergie gegenüber der traditionellen Bauweise und entsprechend weniger wird die Luft mit Schadstoffen belastet. Neben geringeren Emissionen von Feinstaub, Kohlenmonoxid, Stickoxiden und Kohlenwasserstoffen wird auch der Ausstoß von klimagefährlichen Gasen vermindert. Energieeffizientes Bauen ist also ein konkreter Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

#### 4. Gesundheitsfördernd

90 Prozent unserer Zeit verbringen wir in geschlossenen Räumen, daher ist

es nahe liegend, dass die Qualität der Wohnräume sich entscheidend auf unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit auswirkt.

#### 5. Wirtschaftlich

Beim Dämmen können die Heizkosten radikal gesenkt werden, deshalb ist eine gute Außenhülle das Um und Auf der KlimaHaus-Bauweise. Fast 70 Prozent der Energiekosten einer Familie werden für die Heizung ausgegeben.

#### 6. Bauschadenfrei

Der erste Schritt zum KlimaHaus besteht in einer sorgsamten Planung, die besonders auf die bau- und energietechnisch kritischen Details im Vorfeld eingeht. Gleichsam wird auf eine fachgerechte Ausführung geachtet. Übliche Bauschäden gibt es in einem gut geplanten und gebauten KlimaHaus nicht.

#### 7. Wert steigern

Allein die Tatsache, dass die Gebäudetechnik bereits nach 15 bis 20 Jahren erneuert wird, die Gebäudehülle aber zwischen 30 und 60 Jahren nicht mehr angetastet werden soll, zwingt dazu, hochwertige Materialien und wirksame Dämmstoffe einzusetzen. Die erforderlichen Ausgaben sind Investitionen in die Zukunft.

## VORURTEILE ZUM KLIMAHaus

#### 1. Wärmegegedämmte Wände atmen nicht

Wände können NIEMALS atmen, ob sie wärmegegedämmt sind oder nicht. Lediglich 2 % der Feuchtigkeit die sich in unseren Räumen ansammelt gelangt über die Außenwand nach außen, der Rest muss „weggelüftet“ werden. In einem Vier-Personen-Haushalt können täglich sechs bis zwölf Liter Wasser als Feuchtigkeit entstehen. Ein wirksames

Lüftungsverhalten der Bewohner oder eine automatische Lüftungsanlage sorgen für ausreichenden Luftaustausch.

#### 2. Luftdicht Bauen schadet

Luftdicht bauen ist sinnvoll, um Bauschäden zu vermeiden. Besonders im Dachbereich ist luftdicht bauen wichtig um die Innenseite der Dämmung gegen eindringende Feuchtigkeit zu schützen. Denn wenn Luft aus dem Innenraum in die Wärmedämmung gelangt, kühlt sie sich ab und Feuchtigkeit wird frei. Bauteile durchfeuchten und die Dämmschicht wird unbrauchbar – Bauschäden sind die Folge.

#### 3. Komfortlüftung – eine überflüssige Technik

Gesundes Wohnen erfordert ein gesundes Klima in den Wohnräumen, d.h. angenehme Temperatur, die richtige Luftfeuchtigkeit und keine schädlichen Stoffe in der Raumluft. Ein regelmäßiges und gesundes Lüften ist dafür Voraussetzung, hilft aber nur begrenzt, wenn z.B. vor dem Fenster eine stark befahrene Straße ist. Eine Komfortlüftung sorgt automatisch für ein hohes Maß an Luftqualität in Innenräumen bei geringen Energiekosten. Sie kann Pollen und Staub herausfiltern und hilft auch Energie zu sparen wenn sie mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet ist. Natürlich kann man trotzdem die Fenster öffnen, nur hilft einem eben die Komfortlüftung besonders im Winter Energiekosten zu sparen und trotzdem eine gute Luft in den Räumen zu haben.

#### 4. Zu viel dämmen

Die Angst ist unbegründet, dass ein Haus zu viel gedämmt werden könnte. Das geht aus zahlreichen Untersuchungen hervor, wo ökologisch optimale Dämmstandards ermittelt wurden. Die ökologisch beste Wärmedämmung hat jene Dämmstoffstärke, mit der über den Lebenszyklus des Bauteils die geringsten Umweltbelastungen erreicht werden. Fazit der Untersuchungen ist, dass ein Gebäude der KlimaHaus Gold Klasse die geringsten Umweltbelastungen hat.

#### 5. Klimahäuser sehen aus wie Seilbahnstationen und sind aus Holz

Klimahaus steht für einen Energiestandard und nicht für eine bestimmte Architektur oder Auswahl von Baustoffen. Die Wahl der architektonischen Form des Hauses oder die Wahl der Baumaterialien ist Angelegenheit der Auftraggeber oder Planer. Ob also ein Haus ein Pult- oder Satteldach hat ist Geschmackssache und hat mit KlimaHaus nur soviel zu tun, wie es sich auf die Energiebilanz des Gebäudes niederschlägt.

Quellen: [www.klimahausagentur.it](http://www.klimahausagentur.it)  
Norbert Lantschner 2007: „KlimaHaus Aus Liebe zum Wohnen 2008“, Verlagsanstalt Athesia



# Erlebnistag auf Marinzen

Extreme24, Fischereiverband und Kinderherz-Südtirol

An einem Samstag Ende August luden der Verein Extreme24 und der Fischereiclub Schlern die Mitglieder die Mitgliedern von Kinderherz-Südtirol, dem Verein für herzkrankte Kinder, zu einem gemeinsamen Erlebnistag auf den Marinzen ein.

Gegen 11.00 Uhr trafen schon die ersten Gäste samt Begleiter ein.

Als erste Stärkung gab's Wasser, Saft und Bier. Da Höhenluft bekanntlich hungrig macht, ließen wir uns zu den Stücken der „Tschötscher Buam“, Würstchen und Koteletts mit Kraut- und Kartoffelsalat schmecken.

„Petri Heil“ hieß es anschließend am Ufer des Weiher, wo die Fischer den fachgerechten Umgang mit der Angelrute beibrachten.

Als der Wettkampf zu Ende war, wurde der Fang eines jeden auf die Waage gelegt und man schritt zur Siegerehrung. Jeder war ein Gewinner an diesem Nachmittag, und konnte als Belohnung eine Medaille und den eigenen Fang nach Hause nehmen.

Als die Sonne bereits etwas tiefer stand und Regenwolken aufzogen verabschiedeten wir uns von unseren Gästen.

Wir wünschen den Kindern und Ihren



Eltern viel Kraft, Zuversicht und Mut für ihre Zukunft.

Ein aufrichtiges Vergelt's Gott ergeht an die Marinzen GmbH für die Freikarten, dem Team der Marinzenhütte für die entgegenkommende Zusammenarbeit, der Grillmeisterin Maria Luise, der Firma „Getränke Gross“, der Bäckerei Burgauner, Frieda vom Hotel Europa

sowie Erika Eis für die Leckereien, dem Bauernbuffet für die Zelte und nicht zuletzt den „Tschötscher Buam“ für die gute musikalische Unterhaltung.

der Verein Extreme24  
der Fischereiclub Schlern

## Tanzshow – Hochseilgarten mit Abenteuer Rafting – Zirkuswoche mit dem -Schlern

### Tanzkurse mit Tanzshow

Auch heuer wurden wieder die Tanzkurse Ballett, Modern Dance und Break Dance vom VKE organisiert. Am Samstag, den 24. Mai 2008 fand im Kulturhaus von Seis dann der Abschluss der Kurse zusammen mit der Tanzschule Spetzger sowie Unlimited Dance der Sara Rigo statt. Dem Zuschauer wurde eine tolle Tanzshow geboten. Alle Kinder, welche an den Tanzkursen teilnahmen, zeigten ihr Erlerntes. Es wurde Ballett, Modern Dance, Break Dance, Cosacchi usw. getanzt. Als Zwischeneinlage wurde vom Stargast, Herrn Martin Zanotti, ein moderner Tanz aufgeführt. Die Zuschauer waren begeistert.

### Hochseilgarten mit Abenteuer Rafting

Die Mitgliederaktion „Action im Hochseilgarten und Abenteuer Rafting“ im Ahrntal war ein großer Erfolg. Am Sonntag, den 08.06.2008, fuhr der Kleinbus



**Eisenwaren - ferramenta**

Föstelweg 18 Via Föstl  
39040 Kastelruth - Castelrotto (BZ)  
Tel. 0471 711 141 - platho4@dnnet.it

Arbeitsbekleidung, Baggerschläuche,  
Elektrowerkzeuge, Farben, Klebstoffe,  
Wald, + Gartenartikel, Haushaltsartikel,  
Hochdruckreiniger, Kugellager, Keilriemen,  
Öle, Lösungsmittel, Stromaggregate





kung ging es dann zum Rafting. Das war natürlich am aufregendsten. Mit zwei Schlauchbooten wurden ca. 10 km auf der Ahr geschafft. Und nach diesem ereignisreichen Tag ging es wieder nach Hause.

## Zirkuswoche

„Gongolo“ und „Pierina“ leiteten heuer zum 3. Mal die Zirkuswoche vom 21.07. – 25.07.2008. Das Interesse an der Teilnahme dieser Woche war sehr groß und alle Kinder waren auch mit Begeisterung dabei. Es wurde das Jonglieren, das Einrad fahren, Devil Stick, Diabolo,

Hula Hoop usw. erlernt. Am Ende der Woche, Samstag den 26.07.2008, gab es dann eine Abschlussaufführung. Die Kinder konnten das Erlernte zeigen und waren sichtlich auf sich selber stolz.



mit den 8 Mitgliedern ab. Begleitet hat sie Frau Tirlir Monika. Bei der Ankunft wurde sofort der Hochseilgarten besucht. Die Kinder kletterten auf schwindelerregende Höhen und balancierten über Balken. Nach einer kleinen Stär-



### Zukünftiges Tätigkeitsprogramm

19.10.2008 Spielbus mit Sumsi-Biene beim Törggelefest in St. Oswald

#### Angebote Kurse:

Ballett/Modern Dance mit Sara Rigo ab September in Seis  
Break Dance mit Juliane Klotz (Vize-Europameisterin) samstags ab Ende September in Seis  
Kleinkindturnen mit Werner Crepaz ab Oktober in Seis  
Aerobic und Haltungsturnen mit Elke Weissenegger für Mittel- und Oberschüler in Völs

Anmeldung und Information unter Tel. 0471/708 072 oder 333-11 29 357

## Kinderturnen- -Schlern „Abenteuerspielstunden“

Auch im kommenden Herbst möchten wir mit den Abenteuerspielstunden den Kindern ein breites Angebot an Bewegungsmöglichkeiten und Bewegungsaufgaben bieten.

Unser Anliegen ist es das stark ausgeprägte Bewegungs- und Spielbedürfnis der Kinder zu fördern.

In 8 Einheiten können Kindergartenkinder und Kinder der ersten drei Klassen der

Grundschule die motorischen und turnerischen Grundfertigkeiten erfahren und erlernen.

Interessierte melden sich bei Brigitta Goller unter 333-23 38 432





## Jugend aktiv!!!

In diesem Sommer ist was los! Der Allesclub und die Insel haben bereits im Juli gemeinsam mit der Alpinschule, dem BRD und dem AVS einen Kletterkurs für Einsteiger und Fortgeschrittene veranstaltet. Die Begeisterung fürs Klettern ist bei vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen groß und jeder Teilnehmer wurde erfolgreich mit dem Klettervirus infiziert.

**Der Sommer hatte jedoch noch einige Überraschungen zu bieten!**

Die Jugendtreffs des Hochplateaus organisierten einen Survival Trip, einen Hip Hop Workshop und eine Erlebnisreise an den Gardasee. Am 13. September findet ein Dorfvolleyballturnier mit anschließender Party statt.

### Volleyballturnier:

Am Samstag den 13. September findet am Spielplatz neben dem Kindergarten ein Volleyballturnier für alle interessierten statt. Es wird wie voriges Jahr in 3-er Mannschaften gespielt. Nach der Preis-

verteilung erfolgt eine Dorfparty in der Insel. Natürlich sind auch nicht Teilnehmer eingeladen.

Anmeldeschluss ist der 9. September

Wir wünschen Euch einen guten Schulanfang und einen aktiven und ereignisreichen Herbst.

Die Jugendarbeiter

Sonja Sparber

Helmut Kostner

Kontakt: 333 716678 oder 334 563124



## Jugendliche holen Information und Beratung

### Sexualität an erster Stelle – Jungs legen zu

**Young+Direct**, die vertrauliche und kostenlose Beratungsstelle des Südtiroler Jugendringes, wird von Südtirols Jugendlichen weiterhin gern und viel in Anspruch genommen. Am gefragtesten sind Telefon- und E-Mailberatung. Im Online-Kummerkasten sind im vergangenen Jahr 1.237 E-Mails eingegangen, Am Jugendtelefon wurden 1.161 Beratungs- oder Informationsgespräche geführt, das sind 245 Gespräche mehr als im Vorjahr. Zugewonnen haben auch die persönlichen Gespräche: 292 Mal kamen Jugendliche direkt in die Beratungsstelle nach Bozen. Das ist ein Plus von 30 Gesprächen. Verschwindend klein ist inzwischen die Anzahl der Briefe (14).

Was die **Inhalte** angeht, die in den Beratungen am häufigsten angesprochen wurden, so steht wieder das Thema **Sexualität** an erster Stelle (32 Prozent). Die Jugendlichen beschäftigten vor allem Fragen zur allgemeinen Aufklärung, zum Thema Schwangerschaft, zu Verhütung sowie zum „ersten Mal“ und zu sexuellen Praktiken, zum Beispiel Selbstbefriedigung. An zweiter Stelle liegt diesmal

mit 29 Prozent **„Partnerschaft / Liebe“**. Hier ging es am häufigsten um den Wunsch nach Kontakt, Verliebtheit und Schwärmerei sowie um Liebeskummer, Beziehungskonflikte und Trennung, aber auch um Versagensängste. Die so genannten **„persönlichen Themen“** nehmen mit 25 Prozent den dritten Platz ein. Am meisten Beratungen gab es hier zu psychischen Problemen wie Depressionen, Angststörungen, posttraumatische Belastungsstörungen sowie zu mangelndem Selbstvertrauen, Problemen mit dem eigenen Aussehen, Niedergeschlagenheit, Trauer und Suizidgedanken. Andere Themen, mit denen sich Jugendliche an die Beratungsstelle gewandt haben, waren die **Familie** (Streit daheim, Probleme zwischen den Eltern, Vernachlässigung), Konflikte im **Freundeskreis**, **Sucht**, **Gewalt**, Schwierigkeiten in der **Schule** bzw. bei der **Arbeit** oder im sonstigen **sozialen Umfeld**.

Wie in den Jahren zuvor, meldeten sich auch 2007 vorwiegend Mädchen bei Young+Direct, Sie machen 71 Prozent aus. Trotzdem ist zu beobachten, dass

der Anteil der Buben im Laufe der letzten Jahre kontinuierlich angestiegen ist. Während er 2004 noch bei 23 Prozent lag, lag er 2007 bei 29 Prozent.

Was das Alter betrifft, so hat es eine Verschiebung in Richtung Jüngere gegeben. Der Anteil der 13–14 Jährigen ist von 22 auf 30 Prozent angestiegen, somit liegt diese Altersgruppe erstmals an erster Stelle. Jene der 15–16 Jährigen ist mit 28 Prozent auf Platz zwei zurückgefallen.

Young+Direct wurde auch 2007 aus allen Teilen Südtirols kontaktiert. Absolut gesehen kamen die meisten Kontakte diesmal aus dem Eisacktal/Wipptal (23 Prozent) und aus Bozen (20 Prozent). Setzt man die Zahlen in Relation zur Anzahl der Einwohner/innen in den einzelnen Bezirken, so gab es am meisten Beratungen im Eisacktal/Wipptal und im Vinschgau, am wenigsten im Bezirk Salten/Schlern.

Das Young+Direct-Team war auch 2007 im Außendienst unterwegs, allerdings deutlich weniger als im Vorjahr. 134 Mal waren die Mitarbeiter/innen für Re-

ferats-, Präventions- und Projektarbeit sowie für Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit im Einsatz. Knapp die Hälfte der Außendienste fand an Schulen statt. Der häufigste Inhalt war mit 23 Prozent das Vorstellen der Beratungsstelle Young+Direct, am zweithäufigsten wurde über das Thema Sexualität gesprochen (21 Prozent). Wichtig waren bei den Workshops aber auch die so genannten persönlichen Themen, bei denen es um Selbstvertrauen, Schüchternheit, Einsamkeit, das eigene Aussehen, Ängste, psychische Probleme oder Suizidgedanken ging.

Auf der **Homepage** von Young+Direct, die sich seit etwas über einem Jahr in einem neuen Layout präsentiert, wurden von April bis Dezember 2007 über 12.000 Zugriffe registriert, das sind im Durchschnitt ca. 1.400 Zugriffe pro Monat. Neben den gewohnten Informationen zur Beratungsstelle finden die Jugendlichen unter **www.young-direct.it** Interessantes zu verschiedenen Jugendthemen und haben



*Sachliche Information und vertrauliche Beratung finden Südtirols Jugendliche beim Team von Young-Direct: (v.l.) Evi Mittersteiner (Koordinatorin), Patrizia Pergher, Evi Ladurner, Margit Gasser, Piero Balestrini*

die Möglichkeit, mit anderen darüber zu diskutieren. Außerdem gibt es diverse Downloads sowie Büchervorschläge und eine Pinnwand, über die Dinge getauscht, gekauft und verkauft werden können.

An dieser Stelle bedankt sich der Südtiroler Jugendring bei den Geldgebern und Sponsoren, das sind die Autonome

Provinz Bozen, mehrere Gemeinden und die Südtiroler Volksbank.

Kontaktperson:  
Dr. Evi Mittersteiner,  
Koordinatorin von Young+Direct  
Tel. 0471-060420  
evi.m@young-direct.it

## Unsere Laufjugend feiert mit Kenia's Gazellen

Am Samstag, 20. Juli gab es auf der Seiser Alm ein besonderes Laufspektakel. Unsere Laufkinder waren von der Natürlichkeit und Einfachheit der kenianischen Laufstars vollauf begeistert. Zum Abschluss ihres Höhentrainings-

aufenthaltes auf der Alm begleiteten sie während des „Seiser Alm Run 08“ Einheimische und Gastläufer bis ins Ziel. Anschließend durfte unsere Laufjugend diese Ausnahmesportler hautnah erleben. Autogramme wurden gegeben

und Erinnerungsfotos gemacht. Diese Momente werden unseren Kindern wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

Für die Laufgemeinschaft Schlern  
Rosy





# Spielgemeinschaft Schlern

## Rückblick 2007/08 und Vorschau für das anstehende Fußballjahr

**Amateurliga:** Einen gelungenen Einstand bei der SG Schlern feierte Anton Hummel, verantwortlicher Trainer der Amateurliga-Mannschaft. Nach dem knapp entgangenen Abstieg in die Bedeutungslosigkeit der 3. Amateurliga (Saison 2006/07), konnte Hummel ein sehr akzeptables Ergebnis erzielen: Mit einer sehr jungen Mannschaft, Marke Eigenbau, erreichte er schlussendlich den beachtlichen 6. Tabellenplatz. Dieses Ergebnis spiegelt aber nicht unbedingt die übers Jahr erbrachten Leistungen wieder. Nur durch einige unglückliche Niederlagen in der Rückrunde wurde ein besseres Ergebnis verhindert. Für die kommende Saison haben Vorstand, Trainer und Spieler die Erwartungen nach oben geschraubt und man möchte, wie es für einen Verein dieser Größenordnung erwartet wird, um den Aufstieg in die 1. Amateurliga mitkämpfen. Da einige Juniorenspieler in die 1. Mannschaft nachrücken, erlaubt die relativ große Spielerdecke ein leistungsorientiertes Spielsystem. Hervorzuheben sind die Leistungen von Mike Egger, welcher in der vergangenen Saison mit 15 Toren glänzte. Ein kleines „Zuckerle“ erwartete die Spieler im Juli. Der Gegner war die Serie A Mannschaft von Fiorentina. Im Spiel gegen Gilardino, Pazzini & Co. konnten unsere jungen Spieler, vor zahlreichem Publikum in Laranz, wertvolle Erfahrungen sammeln. Das sehenswerte Match gegen die Profis ging jedoch 0:12 verloren, wobei ein gehaltener Elfmeter von Matthias Mauroner (geschossen von Gilardino) erwähnt sei.



**Junioren:** Eine tolle Meisterschaft spielte auch die Juniorenmannschaft von Stefan Paissan. Im Kreis B (Leistungsklasse A) wurden sie ausgezeichnete Dritte. So verlor man z.B. nur knapp gegen den späteren Landesmeister Stegen. Ein guter Teamgeist und viel, viel Training waren das Erfolgsrezept von Paissan, welcher mit einigen Spielern

sogar über Weihnachten auf der Wasserebene trainierte.

**Jugend:** Die SG Schlern hatte in der Saison 2007/08 insgesamt 14 Jugendmannschaften gemeldet. In der SG-Schlern-Fußballschule, mit Trainer Kurt Prackwieser, konnten ganz die Kleinen erste Erfahrungen mit dem runden Leder machen. Erwähnenswert sind die Leistungen der U15-Mannschaft von Thomas Fill. Sie wurden in ihrem Kreis ausgezeichnete Zweite, was zur Teilnahme an den Finalspielen der Landesmeisterschaft berechnete. Schlussendlich belegten sie den ausgezeichneten dritten Platz. Mit der U10 von Trainer Günther Rieder durfte eine weitere SG-Schlern-Mannschaft an den Finalspielen teilnehmen. Horst, Christian, Mark & Co. wurden überlegen Kreissieger und konnten sich bis ins Viertelfinale der Landesmeisterschaft vorkämpfen. Auch die U8-Mannschaft von Dieter Schrott durfte an den Finalspielen Eisacktal teilnehmen und schied erst im Viertelfinale aus.

Die erste Spielsaison unter dem neuen Vorstand um Präsident Fritz Haselrieder ist nun vorbei und es konnten teilweise tolle Erfolge gefeiert werden. Seit Mai plant man bereits für die Meisterschaft 2008/09, wobei die Trainersuche, Spieleranmeldungen, Ausarbeitung der Spielpläne usw. mit großem Aufwand betrieben wird. Wiederum nehmen 15 Mannschaften und an die 250 Spieler an den diversen Meisterschaften teil. Auch möchten sich der Vorstand und die Spieler der SG Schlern bei den zahlreichen Sponsoren und Förderern des Fußballsports bedanken. Ein großes „Vergelt's Gott“ geht dabei an die Kastelruther Spatzen, welche der SG Schlern die Ausrichtung des „Spatzen-Open-Air“ ermöglichten. Mit dem Reingewinn, welcher mit tatkräftiger Unterstützung von seiten der Spieler und Eltern erwirtschaftet wurde, konnte sich die SG Schlern ein kleines Polster für die nächsten Jahre schaffen, damit auch in Zukunft der Spielbetrieb auf den Fußballplätzen des Schlerngebietes gewährleistet ist.

### Saison 2008/09

#### Mannschaften, Trainer und Spielort

|             |                            |
|-------------|----------------------------|
| Amateurliga | Anton Hummel<br>Kastelruth |
| Junioren    | Stefan Paissan<br>Seis     |

|          |                                    |
|----------|------------------------------------|
| U15      | Erich Zemmer<br>Seis               |
| B-Jugend | Patrick Kerschbaumer<br>Kastelruth |
| U13 I    | Christian Plankl<br>Seis           |
| U13 II   | Erich Karbon<br>Seis               |
| C-Jugend | Paul Stuefer<br>Völs               |
| U11      | Michael Senoner<br>Seis            |
| U10 I    | Dieter Schrott<br>Kastelruth       |
| U10 II   | Michele Sforza<br>Völs             |
| U10 III  | Leo Kompatscher<br>Völs            |
| U10 IV   | Karl Gabloner<br>Kastelruth        |
| U8 I     | Roman Haselrieder<br>Völs          |
| U8 II    | Rainer Oberfrank<br>Kastelruth     |
| U8 III   | Markus Weissenegger<br>Völs        |

## FUSSBALL SCHULE

2008/09

Anmeldungen zur Fußballschule  
und ein erstes Schnuppertraining  
am Freitag, 19.09.08, ab 14.30 Uhr  
in Kastelruth, Wasserebene!

Für Kinder  
Jahrgang 2002

SG Schlern  
Fußballschule  
jeweils Freitags

8x in Kastelruth (Herbst)  
8x in Völs (Frühjahr)

## Politstammtisch mit Landesrat Florian Mussner

Am 24.06.2008 fand im Restaurant/Bar Rubin in Kastelruth ein politischer Stammtisch der SVP Kastelruth mit Landesrat Florian Mussner statt. Über 40 interessierte Bürger hatten die Möglichkeit, in verschiedenen Tischrunden, dem Landesrat, den Gemeindereferenten und den Gemeinderäten Schieder Karl sowie Sattler Gamper Filomena Fragen zu stellen. In einer gemütlichen Runde wurden die Probleme der Südtiroler Volkspartei, die Zukunft unseres Landes aber auch ganz einfache Gemeindegänge diskutiert. Die Gemeindeverwalter hatten zudem die Möglichkeit einige brennende Probleme und Anliegen im Straßenbau

direkt mit dem Landesrat zu besprechen. Den Abschluss bildete schließlich ein Besuch beim Grundlodenfest, wo kräftig weiter fachgespracht wurde.

SVP Ortsobmann  
Martin Fill

*Im Bild einige  
Politikinteressierte in  
hitziger Diskussion*



## Freiheitliche Ortsgruppe Kastelruth/Seis gegründet

Die Freiheitlichen sind nun auch in Kastelruth/Seis mit einer eigenen Ortsgruppe vertreten. Nach zunehmendem Interesse und spürbarem Bedürfnis nach einer politischen Alternative war es an der Zeit, auch in Kastelruth eine Ortsgruppe zu gründen, um in Zukunft auch auf dem Hochplateau einen frisch, frech, freiheitlichen Wind wehen zu lassen.

Die konstituierende Sitzung fand bereits im Juli in Anwesenheit der Landtagsabgeordneten Ulli Mair und des freiheitlichen Bezirkssprechers von Bozen Stadt und Land, Reinhard Gaiser, im kleineren Rahmen statt.

Die aktive Mitgestaltung der lokalen

Politik mit besonderem Augenmerk auf den tatsächlichen Anliegen, Problemen und Bedürfnissen der Bevölkerung von Kastelruth und Seis bezeichnet die Ortsgruppe als eines der Hauptanliegen der Freiheitlichen vor Ort.

Die Freiheitliche Ortsgruppe lädt schon jetzt alle Mitglieder, Sympathisanten und Interessierten ein, am 17. September mit Beginn um 20 Uhr möglichst zahlreich in den Pfarrsaal von Kastelruth zu kommen. An diesem Abend werden die Freiheitlichen Landtagskandidaten des Bezirkes Bozen Stadt und Land erwartet. Nach kurzen Einstiegsreferaten der beiden Landtagsabgeordneten Ulli Mair

und Pius Leitner werden sie der Bevölkerung für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen.

Wer sich in der Zwischenzeit Informationen über die Arbeit oder über das Programm der Freiheitlichen beschaffen möchte, kann dies unter der Internetadresse [www.die-freiheitlichen.com](http://www.die-freiheitlichen.com) jederzeit tun. Zudem freuen sich die Freiheitlichen über Zuschriften aller Art an die dort angegebenen E-Mail Adressen.



Freiheitliche Ortsgruppe  
Kastelruth - Seis

**Malerbetrieb Fill OHG**  
**des Fill Heinrich & Co.**  
Pröglerweg 2  
39040 Kastelruth  
Tel. 0471/707140 – Mobil 339/7576776

**Fassadendämmungen und Isolierungsarbeiten**  
**Alle Maler- und Lackiererarbeiten**  
**Restaurierung von Grabkreuzen**  
**Fassadengestaltung aller Art**  
**Verarbeitung von Gipskarton**



## Neue Bewegungstrainer fürs Martinsheim

Seit kurzem besitzt das Martinsheim zwei neue Bewegungstrainer. Möglich wurde der über 10.000 Euro teure Ankauf durch eine Spende der Raiffeisenkasse Kastelruth. Raika-Obmann Josef Fulterer übergab dem Präsidenten der Stiftung Martinsheim A. Otto Dissertori zwei, dem aktuellsten Stand der Technik entsprechende Geräte. Präsident Dissertori bedankte sich im Namen der Martinsheimbewohner recht herzlich.

Die Geräte werden im Pflegeheim und im Altersheim Villa Hermes zur Verfügung stehen. Die Bewegungstrainer unterstützen therapeutische Behandlungen, die Altersheimbewohner können so ihre

Körperfunktionen verbessern bzw. aufrrecht erhalten. Durch regelmäßiges Training können Muskelkräfte aktiviert und gefördert werden, Stoffwechsel und Kreislauf werden durch die Bewegung angeregt, Beine und Arme bleiben beweglich und werden gut durchblutet.

Die Bewegungstrainer sind zudem mit einer intelligenten Mikroprozessorensteuerung ausgerüstet. Über einem Farbbildschirm lässt sich die aktive Tretleistung jedes Beines einzeln messen. Damit lassen sich Rechts-Links-Defizite gezielt behandeln. Selbstverständlich sind auch Drehzahl, Tretleistung und Puls ständig auf dem Bildschirm ablesbar.



*Raika-Obmann Josef Fulterer und Stiftungspräsident A. Otto Dissertori beobachten den ersten Einsatz des neuen Bewegungstrainers*

## Das Martinsheim feiert den Sommer

Der Wettergott hat's heuer besonders gut gemeint und schenkte den Bewohnern des Martinsheimes einen herrlichen Sommertag für ihr traditionelles Sommerfest. Freizeitgestalterin Patrizia Anderle und ihr Team hatten dafür gesorgt, dass alle Gäste im Innenhof des Pflegeheimes einen schattigen Sitzplatz fanden und das Fest locker und fröhlich genießen konnten. Auch die Bewohner des Altersheimes Villa Hermes feierten mit. Sie waren mit einem eigenen Bus aus Seis gekommen.

Bei Kaffee und Kuchen wurden die Martinsheimbewohner von munteren Akkordeonklängen musikalisch begleitet. Gute Laune verbreiteten auch zwei Clowns, die sich gekonnt und unbeschwert unter die Bewohner mischten und sie mit ihrem locker lässigen Humor bestens unterhielten. Selbstverständlich wurden nebenbei immer wieder neugierige Blicke auf die Großbaustelle des Altersheimes geworfen.

Direktor Erich Schmuck bedankte sich bei allen, die zum Gelingen des bunten Sommerfestes beigetragen haben, im Besonderen bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, bei der Katholischen Frauenbewegung Kastelruth, bei der Akkordeonspielerin Maria Profanter, beim Busunternehmer Anton Silbernagl für den kostenlosen Bustransfer, bei der Boutique Tandem für ihre Spende, bei Josef Silbernagl fürs Anliefern von Zelten, Bänken und Sprechanlage und nicht zuletzt bei den Mitarbeitern der Martinsheimküche für die Zubereitung

der wunderbaren Süßspeisen. Lob und Dank gab's schließlich auch für einen Bewohner des Pflegeheimes: Karl Obkircher hat die etwas verwitterten Gartentische und stühle des Martinsheimes in unzähligen Arbeitsstunden händisch abgeschliffen und neu lackiert. Als kleines Zeichen der Anerkennung und des Dankes überreichte ihm Direktor Schmuck einen Geschenkkorb.



*Beim Sommerfest gab's viele lustige Begegnungen*



*Das Sommerfest im Martinsheim war bis auf den letzten Platz gefüllt*



*Akkordeonspielerin Maria Profanter erfreute die Martinsheimbewohner*

**danke**

**Der KVV-Senioren-Club  
Kastelruth dankt der  
Verwaltung der Raiffeisenkasse  
Kastelruth für die großzügige  
Spende für die ordentliche  
Vereinstätigkeit für das Jahr  
2008 recht herzlich.  
Vergelt's Gott**

**Der Vorstand der Senioren Club  
Kastelruth**

## 72 Stunden gelebte Solidarität

Vom 22.-25. Oktober 2008 sind Jugendliche zum 2. Mal eingeladen, sich drei Tage durchgehend in den Dienst der guten Sache zu stellen. / Anmeldungen ab sofort unter [www.72h.it](http://www.72h.it)

72 Stunden lang die Ärmel hochkrempeln und gemeinsam ein Ziel erreichen; ein soziales Projekt planen und umsetzen – kompromisslos bis zur letzten Sekunde. Dies ist der Leitspruch des „72 Stunden“-Projekts 2008 von Südtiroler Jugendring (SJR), youngCaritas, AGESCI (italienische Pfadfinder) und Südtirols Katholischer Jugend (SKJ). Vom 22.-25. Oktober 2008 ist es wieder soweit: Jugendliche ab 14 Jahren werden zum zweiten Mal nach 2005 zeitgleich in ganz Südtirol mehrere Projekte durchführen und damit einen Beitrag zu mehr Solidarität mit schwachen und benachteiligten Menschen leisten. Zeitgleich findet das Projekt im Trentino, in Österreich, Ungarn und Tschechien statt. Interessierte Jugendliche können sich ab sofort beim Südtiroler Jugendring und unter [www.72h.it](http://www.72h.it) anmelden.

Bei Südtirols großer Jugend-Sozialaktion engagierten sich im Herbst 2005 fast 300 Jugendliche der drei Sprachgruppen in 25 verschiedenen Projekten. Sie bastelten in Altenheimen, organisierten Törggelleiern, brachten Räume, Zäune und Gärten auf Vordermann und feierten mit Menschen mit Behinderung. youngCaritas, Südtirols Katholische Jugend (SKJ), der Südtiroler Jugendring (SJR) und die italienischen Pfadfinder (AGESCI) wollen dieses Sozialprojekt vom 22. bis 25. Oktober 2008 erneut durchführen.

„72 h ohne Kompromiss“ findet heuer erstmals zeitgleich in Südtirol, im Trentino, in Österreich, Ungarn und Tschechien statt. Der Startschuss fällt am späten Nachmittag des 22. Oktober 2008 und endet genau drei Tage – also 72 Stunden – später. Jugendliche werden im ganzen Land Projekte durchführen. Die jungen Leute bekunden damit Interesse am Gemeinwohl und an sozialen und ökologischen Projekten. Sie bekommen Aufgaben gestellt, die teilweise mit großen Herausforderungen verbunden sind. Hier können sie zeigen, was in ihnen steckt.

Den Organisatoren geht es mit dieser Aktion um gelebte Solidarität, um so-

ziales Engagement, um Ausdauer und Ehrenamtlichkeit. In der Begegnung mit schwächeren oder benachteiligten Menschen lernen die Jugendlichen eine ihnen meist unbekannte Lebensrealität kennen. Sie können in eine ihnen fremde Welt eintauchen und Kontakte knüpfen. Wenn die Jugendlichen die gestellten Aufgaben gemeinsam meistern, übernehmen sie unterschiedliche Rollen und Funktionen in der Gruppe. Durch die gemeinsame Planung, Organisation und Durchführung können sie ihre organisatorischen, handwerklichen und kreativen Kompetenzen weiterentwickeln. Das „72h“-Projekt fördert zudem eine sprachgruppenübergreifende Zusammenarbeit.

Jugendliche ab 14 Jahren können sich ab sofort für das Projekt anmelden und beim Südtiroler Jugendring unter der Tel. 0471 060 430 oder auf der Homepage unter [www.72h.it](http://www.72h.it) informieren.

### Mögliche Einsatzbereiche für die Jugendlichen:

- Veranstaltung eines Erntedankfestes für die Bewohner eines Altenheimes und deren Angehörige
- kreativer Umbau eines Jugendraums
- Aufklärungsaktionen zum Thema „Fair-Trade“ starten
- kreative Wandbemalung in Altenheimen
- interkulturelles Fest für Kinder organisieren
- Organisation eines Herbstmarktes mit Verkauf von Produkten, die von Bewohnern einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung hergestellt wurden
- Erneuerung der Gartenanlage einer sozialen Einrichtung
- Sammelaktionen und gemeinsame Kochtage für Obdachlosenheime organisieren



- Säuberung eines Waldes oder Parks
- kreative Gestaltung des Eingangsbereiches eines Obdachlosenhauses

Damit machen Jugendliche Südtirol drei Tage lang zum Schauplatz gelebter Solidarität!

### Zielgruppe

Jugendliche ab 14 Jahren aus Jugendgruppen und Schulklassen oder Einzelpersonen ab 16 Jahren, die dann Gruppen zugewiesen werden. Weitere Infos unter [www.72h.it](http://www.72h.it) und beim Südtiroler Jugendring.

### Facts

- Das „72h“ Projekt wurde vor drei Jahren (2005) das erste Mal in Südtirol durchgeführt.
- Gruppen von jeweils 5 bis 15 Jugendlichen starten in ganz Südtirol zum gleichen Zeitpunkt ein konkretes Projekt und haben zur Realisierung für ihre Aufgabe genau 72 Stunden Zeit.
- Teilnehmen können Jugendgruppen mit Jugendlichen ab 14 Jahren oder Einzelpersonen ab 16 Jahren. Anmeldeschluss ist der 30. September 2008.
- „72h ohne Kompromiss“ ist ein Projekt von Südtirols Katholischer Jugend (SKJ), youngCaritas, Südtiroler Jugendring und AGESCI (italienische Pfadfinder).

### BILDUNGSAUSSCHUSS KASTELRUTH

Der Bildungsausschuss Kastelruth organisiert **ab Mitte Oktober 2008:**

**einen Ladinischkurs (10 Einheiten)**  
**einen Computerkurs (5 Einheiten)**

Der Ladinischkurs soll einem ersten Kennenlernen der Sprache dienen.

Der Computerkurs soll es ermöglichen, die eigenen PC-Kenntnisse zu vervollständigen. Der Inhalt richtet sich nach den Bedürfnissen der Kursteilnehmer.

Informationen und Anmeldungen bei Filomena Gamper (Tel. 333-2780789). Anmeldeschluss: 30. September 2008



## Praxisbegleitung für sozial engagierte Freiwillige

In acht Südtiroler Ortschaften organisiert die Caritas ab kommenden Oktober wieder Praxisbegleitungen für sozial engagierte Freiwillige. Eingeladen sind Menschen, die sich in ihrer freien Zeit für Andere einsetzen: für Alte und Kranke, für Familien in schwierigen Situationen, für Menschen in Problemlagen. Mit Unterstützung ausgebildeter SupervisorInnen oder PsychologInnen besprechen die TeilnehmerInnen ihre Schwierigkeiten und ihre Sorgen und arbeiten gemeinsam Lösungsmöglichkeiten aus. Die Praxisbegleitung ist für die TeilnehmerInnen kostenlos.

Sie helfen, wo es Not tut: viele Menschen in Südtirol engagieren sich in ihrer freien Zeit für Andere. Ihr Einsatz macht ihnen Freude, ist aber nicht immer leicht. „Viele haben das Bedürfnis, sich mit anderen auszutauschen: sei es um erfreuliche Begebenheiten zu berichten, kleine und große Fortschritte mitzuteilen oder auch Fragen und Probleme zu beleuchten“, erklärt Guido Osthoff, Leiter der Dienststelle Freiwilligenarbeit und Pfarrcaritas. Einen geschützten Raum für solche Gespräche bietet die Caritas mit der Praxisbegleitung in acht verschiedenen Ortschaften an.

Mit Unterstützung ausgebildeter SupervisorInnen oder PsychologInnen sprechen die TeilnehmerInnen über ihre Erfahrungen, über Sorgen, Grenzen und

Überforderung. Gemeinsam arbeiten sie Veränderungs- und Lösungsmöglichkeiten für schwierige Situationen aus. Auch Fragen wie: Wie helfe ich wirksam und sinnvoll?; Wie finde ich Zugang zum Anderen?; Wie schöpfe ich Kraft? oder Wie gehe ich mit meiner Hilflosigkeit in der Sorge um andere um?; werden in den Treffen thematisiert.

In Toblach, Bruneck, Sterzing, Brixen, Meran und Mals wird die Praxisbegleitung in deutscher Sprache angeboten, in Bozen ist je eine deutschsprachige und eine italienischsprachige Supervisionsgruppe geplant. Ab Mitte Oktober treffen sich die TeilnehmerInnen zu ersten Einführungstreffen. Innerhalb einer Woche können sie dann entscheiden, ob

sie weiterhin teilnehmen möchten. Die Gruppen aufgeteilt auf das kommende Arbeitsjahr durchschnittlich einmal im Monat. Die Teilnahme an der Praxisbegleitung ist kostenlos.

Für weitere Auskünfte und Anmeldungen stehen die MitarbeiterInnen der Caritas-Dienststelle Freiwilligenarbeit und Pfarrcaritas in den Büros in Bozen (Sparkassenstraße 1, Tel. 0471 304 330, E-Mail: [freiwilligenarbeit@caritas.bz.it](mailto:freiwilligenarbeit@caritas.bz.it)) Meran (Rennweg 96, Tel. 0473 211 115, E-Mail: [fwa.meran@caritas.bz.it](mailto:fwa.meran@caritas.bz.it)) und Bruneck (Paul-von-Sternbach-Straße 6, Tel. 0474 414 064, E-mail: [cbw@caritas.bz.it](mailto:cbw@caritas.bz.it)) zur Verfügung. Anmeldeschluss ist der 10. Oktober 2008.



**Sie können gut lachen...** **Mamma zahlt nur die Hälfte!!**



**ALLES bis zu 50% reduziert**

**KINDERMODE bis 12 Jahre:**  
JACKEN, MÄNTEL, MÜTZEN

**umstandsmode**  
Autositze  
Kinderwagen

**Schuhe** **Babyflaschen**

**Unterwäsche**  
**Bademode** **Säcke**

**Vom 1.9. bis zum 4.10.2008**

**Marina's Kinderstube**



**SAISONSCHLUSSVERKAUF** St. Ulrich, Digon Str. 4, Tel. 0471 798502

# Freiwillige Helfer - Tag für Tag unterwegs für andere

Der Sozialsprengel Eggental Schlern bedankte sich auch heuer wieder bei den Freiwilligen Helfern für ihren wertvollen Einsatz. Der inzwischen traditionelle Sommerausflug mit den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Dienstes „Essen auf Rädern“ fand heuer in die Hofkäserei „Learner“ in Deutschnofen statt.

Der Präsidenten der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern, Albin Kofler und der Bürgermeister von Deutschnofen, Bernhard Daum, begrüßten die Anwesenden und lobten den wertvollen Dienst der Freiwilligen. Besonders unterstrichen wurden die Motivation und Freude, mit der die Freiwilligen ihre Aufgabe wahrnehmen.

45 freiwillige Helfer sind Tag für Tag in den sechs Gemeinden Kastelruth, Völs, Tiers, Welschnofen, Deutschnofen und Karneid unterwegs, um alten oder

bedürftigen Menschen das Mittagessen ins Haus zu liefern. „Durch ihre Mitarbeit wird der Hauspflegedienst sehr entlastet und die BürgerInnen freuen sich über den Besuch der Freiwilligen“ erklärt die Einsatzleiterin der Hauspflege, Ursula

Thaler. Im Jahre 2007 haben die Freiwilligen Helfer 7.700 Essen zugestellt, das sind 82 % der insgesamt verteilten Essen. Dafür haben die Freiwilligen 2.564 Stunden ihrer kostbaren Zeit aufgewendet.



## Kastelruther mähen alles nieder!!

Auch heuer fanden südtirolweit wieder einige Wettbewerbe im Handmähen statt. Die Kastelruther Mäher beteiligten sich bisher an zwei Bezirksmähen und einem Ortsmähen.

Den Höhepunkt bildete jedoch das Landesmähen in Pichl-Gsies am 27. Juli 2008. Zu den fleißigen Mähern und Mäherinnen zählten Brigitte Goller, Karolin Koch, Monika Plunger, Jutta Profanter, Stefan Goller, Armin Hofer, Daniel Lanziner, Florian Mayrl, Andreas Mulser, Andreas Pallanch, Florian Prossliner, Anton Schieder und David Tirlir. Je nach Altersklasse und Sensenblattlänge mussten die verschiedenen Parzellen auf Zeit sauber gemäht werden.

Unsere Mäherinnen gingen mit einer Sensenblattlänge von 110–135 cm bei einer Parzelle von 5 x 7 m an den Start. Die Männer mussten sich hingegen bei einer Sensenblattlänge von 90–150 cm

bei einer Parzelle von 10 x 10 m untereinander messen. Beim Landesmähen bewiesen insgesamt 49 Teilnehmer, darunter 7 Mäherinnen, ihr „mäherisches“ Können in den verschiedenen Kategorien von Junioren bis Senioren.

Die Kastelruther ließen sich von ihrer Konkurrenz jedoch nicht unterkriegen. In der Kategorie Senioren belegte David Tirlir den ersten und Florian Prossliner den dritten Platz. Brigitte Goller und Jutta Profanter konnten in der Kategorie Se-

niorinnen den ersten bzw. dritten Platz erzielen. Somit gab es einen wohlverdienten Kastelruther Doppelsieg. Dieser wurde anschließend entsprechend gefeiert, denn während es für Brigitte der erste offizielle Titel als Landesmeisterin ist, feiert David diesen Erfolg bereits zum zweiten Mal.

Auch die anderen Kastelruther Mäher und Mäherinnen können stolz auf ihre Leistungen sein.



Jutta Profanter



Die Kastelruther Bauernjugend gratuliert den Landesmeistern Brigitte und David und wünscht ihnen und allen Mähern/inner weiterhin viel Erfolg und „a guate Schneid“!





## „K“ wie Krawall

Ich gebe es ohne Umschweife zu: Sie nerven mich, diese Böller! Da muss man die ganze Woche früh raus zur Arbeit und freut sich, am Sonntag ausschlafen zu können ... und wird um 6.00 Uhr morgens von ohrenbetäubenden Krachern unsanft aus den Träumen gerissen. Kann mir mal jemand erklären, was dieses martialische Gehabe mit einem Kirchtag zu tun hat? Wer sind denn diese unverbesserlichen Kindsköpfe, die sich wie Schulbuben daran erfreuen, ihre Mitmenschen mit Getöse aus dem

Schlaf zu schrecken? Ich kann mir kaum vorstellen, dass sich jemand an diesem seltsamen Brauchtum (?) erfreut, die meisten Leute reagieren doch längst mit Kopfschütteln und Unverständnis auf diese Lärmbelästigung im Stundentakt, die Jahr für Jahr ohne Vorwarnung über unser Dorf hereinbricht und ahnungslose Passanten in Panik versetzt. Ich schwör mir allemal, dass ich zu Peter und Paul eine Auslandsreise antrete, um diesem Unsinn zu entgehen, aber bis zum nächsten Jahr hab ich dann meinen Vorsatz leider vergessen, bis ich eines Sonntags wieder benommen aufwache und mir der Gedanke durch den Kopf schießt: „die Russen sind da....!“

## „K“ wie Kaufkraftschwund

Der Begriff dürfte zu den engeren Favoriten für das Unwort des Jahres 2008 zählen und dient derzeit dem Nikoluis, flächendeckend seine Wahlzuckerlen unter das Volk zu streuen. Dabei ist wohl klar, dass hier allenfalls ein paar Symptome bekämpft werden, nicht aber die Wurzeln des Übels. Diese wurden (ganz

schematisch ausgedrückt) von führenden Wirtschaftsexperten in der mangelnden Produktivität der Wirtschaft ausgemacht, die unter anderem von den steigenden Energiepreisen konditioniert ist. Mangelnde Produktivität bedeutet auch, dass Betriebe geringere Löhne auszahlen, und somit die Kaufkraft schwindet. Was nützt es da, wenn ein paar Maßnahmen gesetzt werden, die unterm Strich den Menschen am Ende des Monats eine Handvoll Euro mehr in der Brieftasche lassen. Weiteres drängt sich die Frage auf: Wenn die Landesregierung so mir nichts dir nichts 30 Millionen Euro aufbringen kann, um den Kaufkraftschwund zu lindern, hat sie dann bislang den Leuten etwa mehr Geld abgeknöpft als nötig? Wenn Schüler und Senioren nun plötzlich unentgeltlich mit dem Bus fahren können, und die Autosteuer gesenkt wird, ohne dass unser Landessäckel darunter ausblutet, warum war das nicht auch bisher möglich? Stellt sich schließlich noch die Frage, ob denn nicht auch die Gemeinde dazu beitragen kann, Bürger und Betriebe ein wenig zu entlasten. Bislang hat man diesbezüglich noch nichts wahltaktisch Verdächtiges vernommen.

## BREITBANDVERSORUNG DER GEMEINDE KASTELRUTH

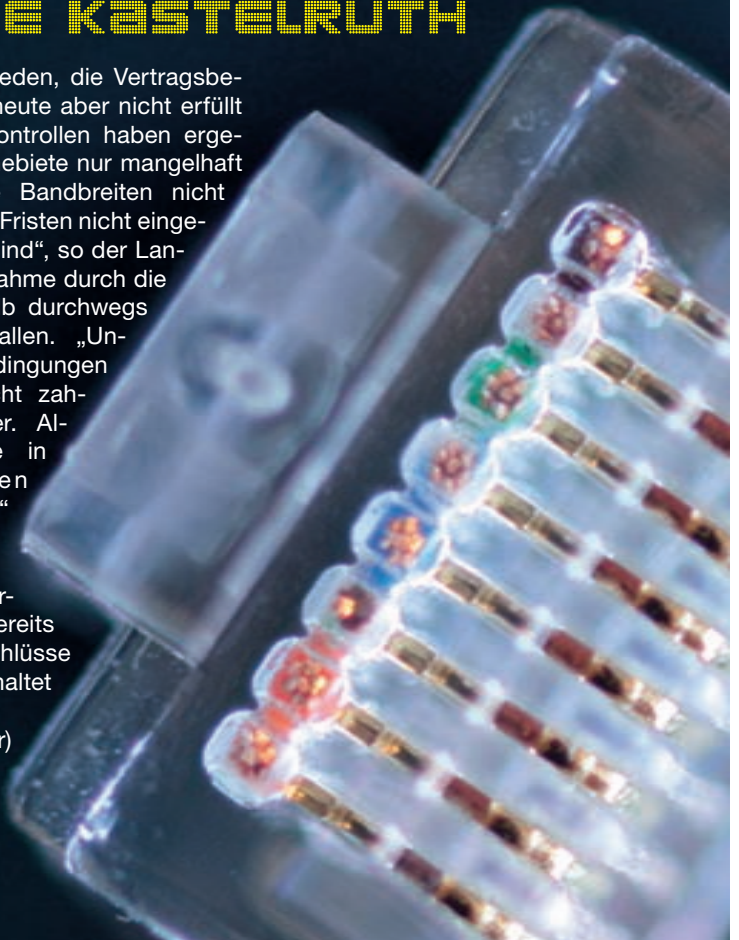
**Laut einer Pressemitteilung des Landespresseamtes vom 08.08.2008, werden in Kürze die Arbeiten zur Anbindung weiterer Gemeinden an das Breitbandnetz ausgeschrieben, darunter 13 bisher nicht und 25 ungenügend versorgte.**

Wie der zuständige Landesrat Hans Berger erklärte, stünden nun zwei weitere Ausschreibungen an, durch die die 13 Gemeinden abgedeckt werden sollen, die bereits Gegenstand der schief gegangenen ersten Ausschreibung waren, darunter auch Kastelruth. Dazu kommen unterversorgte Teilgebiete weiterer 25 Gemeinden. „Nachdem sich in einem ersten Versuch keine Anbieter gefunden haben, haben wir die Ausschreibungssumme von sieben auf elf Millionen Euro erhöht und auch den Zeitraum für die Anbindung auf ein Jahr gestreckt“, so Berger. Die Ausschreibung sei bereits vorbereitet und werde in Kürze veröffentlicht.

Eingegangen ist Berger auch auf die Schwierigkeiten mit der Firma „Linkem“, die die erste Ausschreibung

für sich entschieden, die Vertragsbedingungen bis heute aber nicht erfüllt hat. „Unsere Kontrollen haben ergeben, dass die Gebiete nur mangelhaft abgedeckt, die Bandbreiten nicht erreicht und die Fristen nicht eingehalten worden sind“, so der Landesrat. Die Abnahme durch die RAS sei deshalb durchwegs negativ ausgefallen. „Unter solchen Bedingungen können wir nicht zahlen“, so Berger. Allerdings werde in Verhandlungen mit „Linkem“ weiter nach einer Lösung gesucht, die verhindere, dass bereits aktivierte Anschlüsse wieder abgeschaltet würden.

(chr)





## BAUKONZESSIONEN / CONCESSIONI EDILIZIE

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom **01.06.2008 bis 31.07.2008**

Elenco delle concessioni edilizie dal **01.06.2008 al 31.07.2008**

| Nr. - Datum/Data            | Inhaber / titolare                                                                                                                                                                                           | Arbeiten                                                                                                                                                                                                             | Lavori                                                                                                                                                                                       |
|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2008 / 88<br>vom 05.06.2008 | Perathoner Elmar, Palluastraße 7/Via Pallua 7, 39047 St. Christina Gröden/39047 S. Cristina Val Gardena                                                                                                      | Abbruch und Wiederaufbau des bestehenden Stadels in der Örtlichkeit Jender auf der Seiser Alm                                                                                                                        | Demolizione e ricostruzione del fienile esistente in località Jender all' Alpe di Siusi                                                                                                      |
| 2008 / 89<br>vom 05.06.2008 | Peterlunger Gottfried, Paniderstraße 37/Via Panider 37, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto                                                                                                                   | 1° Variante für die Sanierung und Erweiterung des landwirtschaftlichen Wohngebäudes beim Schgagulerhof in Kastelruth                                                                                                 | 1° variante per il risanamento ed ampliamento della casa rurale presso il maso "Schgaguler" in Castelrotto.                                                                                  |
| 2008 / 90<br>vom 09.06.2008 | Profanter Astrid, Plojerweg 1/Via Plojer 1, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto<br>Profanter Carmen, Plojerweg 1/Via Plojer 1, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto                                             | Errichtung eines Schutzzaunes beim Wohnhaus in der Erweiterungszone Plojer in Kastelruth                                                                                                                             | Posa in opera di una recinzione di protezione presso la casa di civile abitazione nella zona d'espansione "Plojer" in Castelrotto.                                                           |
| 2008 / 91<br>vom 09.06.2008 | Silbernagl Kaufhaus GmbH/Silbernagl Kaufhaus Srl,<br>Oswald-Von-Wolkenstein-Straße 8-10/Via Oswald Von Wolkenstein 8-10, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto                                                  | Erneuerung der Baukonzession für den Umbau des Wohn- und Geschäftshauses "Saalhof" in Kastelruth                                                                                                                     | Rinnovo della concessione edilizia per la ristrutturazione della casa di civile abitazione con negozi "Saalhof" in Castelrotto                                                               |
| 2008 / 92<br>vom 09.06.2008 | Schmuck Edith, Radellerweg 4/Via Radell 4, 39040 Seis/39040 Siusi<br>Schmuck Karin, Radellerweg 4/Via Radell 4, 39040 Seis/39040 Siusi<br>Schmuck Marion, Radellerweg 4/Via Radell 4, 39040 Seis/39040 Siusi | 2. Varianteprojekt für die Erweiterung des bestehenden Wohnhauses, sowie für die Anbringung von Sonnenkollektoren am Dach desselben in der Fraktion Seis                                                             | 2° progetto di variante per l' ampliamento della casa di civile abitazione e per la posa in opera di collettori solari sul tetto della stessa, in frazione Siusi                             |
| 2008 / 93<br>vom 09.06.2008 | Jaidler Regina, Henrik-Ibsen-Strasse 22/Via Henrik Ibsen 22, 39040 Seis/39040 Siusi<br>Mayrl Bruno, Henrik-Ibsen-Strasse 22/Via Henrik Ibsen 22, 39040 Seis/39040 Siusi                                      | Sanierung der Wohnung beim Wohnhaus in der Fraktion Seis                                                                                                                                                             | Risanamento dell'appartamento nella casa di civile abitazione in frazione Siusi                                                                                                              |
| 2008 / 94<br>vom 13.06.2008 | Delvai Günther, Rosengartenstraße 19/Via Catinaccio 19, 39040 Seis/39040 Siusi<br>Mayrl Gertrude, Rosengartenstraße 19/Via Catinaccio 19, 39040 Seis/39040 Siusi                                             | Errichtung einer unterirdischen Garage beim Wohnhaus in der Fraktion Seis                                                                                                                                            | Realizzazione di un garage sotterraneo presso la casa di civile abitazione in frazione Siusi                                                                                                 |
| 2008 / 95<br>vom 13.06.2008 | Zemmer Urban, St. Michael 36/2/S. Michele 36/2, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto                                                                                                                           | Abbruch des bestehenden Wohnhauses Bp.1369/1 in der Fraktion Runggaditsch und Wiederaufbau als landwirtschaftliches Wohnhaus mit Verlegung des Standortes in die Örtlichkeit Saxellerhof in der Fraktion St. Michael | Demolizione della casa di civile abitazione p.ed. 1369/1 e ricostruzione di tale come casa rurale con lo spostamento dell' area di sedime in località maso "Saxeller" in frazione S. Michele |



| Nr. - Datum/Data             | Inhaber / titolare                                                                                                                                                                           | Arbeiten                                                                                                                               | Lavori                                                                                                                                                   |
|------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2008 / 96<br>vom 16.06.2008  | Lantschner Arthur, Kleinmichlstraße 6/Via Kleinmichl 6, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto<br>Steinwandter Walburga, Kleinmichlstraße 6/Via Kleinmichl 6, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto | Errichtung von zwei Fenstern beim landwirtschaftlichen Geräteraum in der Örtlichkeit Unternonn auf der Seiser Alm - IM SANIERUNGSWEGE. | Realizzazione di due finestre presso il fabbricato adibito a vano per attrezzi agricoli in località "Unternonn" all' Alpe di Siusi - IN SANATORIA.       |
| 2008 / 97<br>vom 17.06.2008  | Wanker Apollonia, Pufels 26/Bulla 26, 39046 Post St. Ulrich/39046 Posta Ortsei                                                                                                               | Errichtung einer überdachten Aussichtsplattform beim Hotel Uhrerhof in der Fraktion Pufels - IM SANIERUNGSWEGE.                        | Realizzazione di una terrazza panoramica coperta presso l'Hotel Uhrerhof in frazione Bulla - IN SANATORIA                                                |
| 2008 / 98<br>vom 19.06.2008  | Marktgemeinde Kastelruth, Krausenplatz 1/Piazza Krausen 1, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto                                                                                                | Errichtung eines Gehsteiges von der Martinsteinbrücke bis zur Abzweigung Salegg in der Fraktion Seis                                   | Realizzazione di un marciapiede dal ponte "Martinsstein" fino al bivio Salegg in frazione Siusi.                                                         |
| 2008 / 99<br>vom 20.06.2008  | Pitschieler Alberto, Pufels 7/Bulla 7, 39046 Post St. Ulrich/39046 Posta Ortsei                                                                                                              | Umbau des Wohnhauses in der Fraktion Pufels                                                                                            | Ristrutturazione della casa di civile abitazione in frazione Bulla.                                                                                      |
| 2008 / 100<br>vom 23.06.2008 | Stuffer Albino, Überwasser/Jenderstraße 8/Oltretorrente/Via Jender 8, 39047 St. Christina Gröden/39047 S. Cristina Val Gardena                                                               | Abbruch und Wiederaufbau des Wirtschaftsgebäudes (Stall u. Stadel) beim Jenderhof in der Fraktion Überwasser                           | Demolizione e ricostruzione del fabbricato rurale adibito a stalla e fienile) presso il maso Jender in frazione Oltretorrente                            |
| 2008 / 101<br>vom 24.06.2008 | Tirler Hartmann, Rosengartenstraße 35/Via Catinaccio 35, 39040 Seis/39040 Siusi                                                                                                              | 1° Varianteprojekt für die Sanierung der bestehenden Wohnung M.A. 3, im Dachgeschoss des Wohnhauses in der Fraktion Seis.              | 1° progetto di variante per il risanamento dell'appartamento esistente P.M. 3 al piano sottotetto presso la casa di civile abitazione in frazione Siusi. |
| 2008 / 102<br>vom 25.06.2008 | Obexer Karl, Tisens 25/Tisana 25, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto                                                                                                                         | Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten und Errichtung eines Weinberges beim Tonderhof in der Fraktion Tisens.                     | Esecuzione di lavori di miglioramento del terreno fondiario e posa in opera di un vigneto presso il maso Tonder in frazione Tisana.                      |
| 2008 / 103<br>vom 25.06.2008 | Gardena Recycling, Sinich/Montecatinistraße 16/Sinico/Via Montecatini 16, 39012 Meran/39012 Merano                                                                                           | Errichtung einer Baustoffrecyclinganlage in der Örtlichkeit Pontives in der Fraktion St. Michael                                       | Realizzazione di un impianto di riciclaggio per materiali edili in località Pontives in frazione S. Michele.                                             |
| 2008 / 104<br>vom 27.06.2008 | Pircher Thomas, Laranzweg 13/Via Laranz 13, 39040 Seis/39040 Siusi                                                                                                                           | Erweiterung des landwirtschaftlichen Wohnhauses beim Rungghof in der Fraktion Seis                                                     | Ampliamento della casa rurale presso il maso Rungg in frazione Siusi                                                                                     |
| 2008 / 105<br>vom 01.07.2008 | Plant Gerhard KG des Plant Ulrich, Hauensteinweg 25/Via Hauenstein 25, 39040 Seis/39040 Siusi                                                                                                | Qualitative Erweiterung des Beherbergungsbetriebes Hotel Waldrast in der Fraktion Seis.                                                | Ampliamento qualitativo dell'esercizio ricettivo Hotel Waldrast in frazione Siusi.                                                                       |
| 2008 / 106<br>vom 01.07.2008 | Marktgemeinde Kastelruth, Krausenplatz 1/Piazza Krausen 1, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto                                                                                                | Umbau der Mittelschule von Kastelruth                                                                                                  | Ristrutturazione della scuola media di Castelrotto                                                                                                       |
| 2008 / 107<br>vom 02.07.2008 | Malfertheiner Martina, Henrik-Ibsen-Straße 4/Via Henrik Ibsen 4, 39040 Seis/39040 Siusi                                                                                                      | 1° Varianteprojekt für den Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses in der Fraktion Seis - IM SANIERUNGSWEG                             | 1° Progetto di variante per la demolizione e ricostruzione della casa di civile abitazione in frazione Siusi - IN SANATORIA                              |

| Nr. - Datum/Data             | Inhaber / titolare                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Arbeiten                                                                                                                                                                     | Lavori                                                                                                                                                                             |
|------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2008 / 108<br>vom 02.07.2008 | Runggaldier Friedrich, Cistlesstraße<br>65/Via Cistles 65, 39057 St. Christina<br>Gröden/39057 S. Cristina Val Gardena<br>Runggaldier Melanie, Cistlesstraße<br>65/Via Cistles 65, 39057 St. Christina<br>Gröden/39057 S. Cristina Val Gardena<br>Runggaldier Patrick, Cistlesstraße<br>65/Via Cistles 65, 39047 St. Christina<br>Gröden/39047 St. Cristina Val<br>Gardena                                 | Abbruch und Wiederaufbau des<br>Wohnhauses in der Fraktion<br>Seis                                                                                                           | Demolizione e ricostruzione<br>della casa di civile abitazione in<br>frazione Siusi                                                                                                |
| 2008 / 109<br>vom 04.07.2008 | Gröber Bernardo, Kohlstatt<br>26/Kohlstatt 26, 39040 Seis/39040<br>Siusi<br>Gröber Christine, Kohlstatt<br>24/Kohlstatt 24, 39040 Seis/39040<br>Siusi<br>Gröber Gundula, Kohlstatt 24/Kohlstatt<br>24, 39040 Seis/39040 Siusi<br>Gröber Lodovico, Kohlstatt<br>24/Kohlstatt 24, 39040 Seis/39040<br>Siusi<br>Gröber Veronika, Sparkassenstraße<br>5/Via Cassa di Risparmio 5, 39100<br>Bozen/39100 Bolzano | Erneuerung der Baukonzession<br>für den Abbruch und<br>Wiederaufbau mit Erweiterung<br>des Wohnhauses in der<br>Fraktion Seis                                                | Rinnovo della concessione<br>edilizia per la demolizione e<br>ricostruzione con ampliamento<br>della casa di civile abitazione in<br>frazione Siusi                                |
| 2008 / 110<br>vom 04.07.2008 | Waldboth Anton,<br>Überwasser/Palmerstraße<br>11/Oltretorrente/Via Palmer 11, 39046<br>Post St. Ulrich/39046 Posta Ortisei                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 1° Varianteprojekt für die<br>Sanierung und Umbau der<br>Wohnung im ersten Stock des<br>Wohnhauses in der Fraktion<br>Überwasser                                             | 1° progetto di variante per il<br>risanamento e ristrutturazione<br>dell'appartamento nel primo<br>piano della casa di civile<br>abitazione nella frazione<br>Oltretorrente        |
| 2008 / 111<br>vom 04.07.2008 | V & B GmbH d. Volgger Ruth/V & B<br>Srl d. Volgger Ruth, Dorfstraße 18/Via<br>Paese 18, 39040 Vahrn/39040 Vahrn                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 2° Variante für den Bau eines<br>Wohnhauses mit sieben<br>Wohneinheiten in der Fraktion<br>Seis                                                                              | 2° variante per la realizzazione<br>di una fabbricato residenziale<br>con sette unità immobiliari in<br>frazione Siusi.                                                            |
| 2008 / 112<br>vom 07.07.2008 | Goller Franz, Sabine-Jäger-Weg<br>11/Via Sabine Jäger 11, 39040<br>Kastelruth/39040 Castelrotto<br>Goller Sabine, Rosengartenstraße<br>35/Via Catinaccio 35, 39040<br>Seis/39040 Siusi                                                                                                                                                                                                                     | 1° Variante für den Abbruch<br>und Wiederaufbau des<br>Zubaues sowie Sanierung des<br>Dachgeschosses beim<br>landwirtschaftlichen Wohnhaus<br>des "Eleterhof" in Kastelruth. | 1° variante per la demolizione e<br>ricostruzione del fabbricato<br>accessorio e risanamento del<br>piano sottotetto presso la casa<br>rurale del maso "Eleter" in<br>Castelrotto. |
| 2008 / 113<br>vom 07.07.2008 | Marktgemeinde St. Ulrich/Comune di<br>Ortisei, Romstraße 2/Via Roma 2,<br>39046 St. Ulrich/39046 Ortisei                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Errichtung von<br>Umkleidekabinen samt<br>Nebenräumen, sowie<br>Sanierung der Park- und<br>Eisfläche am ehemaligen<br>Eisstadion in der Fraktion<br>Überwasser               | Costruzione di spogliatoi e vani<br>accessori, nonché risanamento<br>del parcheggio e della pista di<br>ghiaccio presso l'ex stadio di<br>ghiaccio in frazione<br>Oltretorrente    |
| 2008 / 114<br>vom 07.07.2008 | Silbernagl Kaufhaus GmbH/Silbernagl<br>Kaufhaus Srl,<br>Oswald-Von-Wolkenstein-Straße<br>8-10/Via Oswald Von Wolkenstein<br>8-10, 39040 Kastelruth/39040<br>Castelrotto                                                                                                                                                                                                                                    | 2° Variante für den Umbau des<br>Wohn- und Geschäftshauses<br>"Saalhof " in Kastelruth                                                                                       | 2° variante per la<br>ristrutturazione della casa di<br>civile abitazione con negozi<br>"Saalhof" in Castelrotto                                                                   |
| 2008 / 115<br>vom 07.07.2008 | Silbernagl Kaufhaus GmbH/Silbernagl<br>Kaufhaus Srl,<br>Oswald-Von-Wolkenstein-Straße<br>8-10/Via Oswald Von Wolkenstein<br>8-10, 39040 Kastelruth/39040<br>Castelrotto                                                                                                                                                                                                                                    | Erneuerung der Baukonzession<br>für die Änderung der<br>Zweckbestimmung von Auf-<br>und Abladerampe in Geschäft<br>beim Kaufhaus Silbernagl in<br>Kastelruth                 | Rinnovo della concessione<br>edilizia per il cambiamento di<br>destinazione d'uso da rampa<br>carico e scarico in negozio<br>presso il "Kaufhaus Silbernagl"<br>in Castelrotto     |



| Nr. - Datum/Data             | Inhaber / titolare                                                                                                                                                                                                                                   | Arbeiten                                                                                                                                                       | Lavori                                                                                                                                                                           |
|------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2008 / 116<br>vom 07.07.2008 | Jaider Regina, Henrik-Ibsen-Strasse<br>22/Via Henrik Ibsen 22, 39040<br>Seis/39040 Siusi<br>Mayrl Bruno, Henrik-Ibsen-Strasse<br>22/Via Henrik Ibsen 22, 39040<br>Seis/39040 Siusi                                                                   | 1° Variante für die Sanierung<br>der Wohnung beim Wohnhaus<br>in der Fraktion Seis - interne<br>Änderungen und Wintergarten.                                   | 1° progetto di variante per il<br>risanamento dell'appartamento<br>nella casa di civile abitazione in<br>frazione Siusi - modifiche<br>interne e realizzazione di una<br>veranda |
| 2008 / 117<br>vom 07.07.2008 | Plunger Gottfried, Bühlweg 36/1/Vicolo<br>Bühl 36/1, 39040 Kastelruth/39040<br>Castelrotto                                                                                                                                                           | Bau einer Überdachung beim<br>Egarthof und Bp. 2706                                                                                                            | Costruzione di una tettoia<br>presso il maso "Egart" e la<br>p.ed. 2706                                                                                                          |
| 2008 / 118<br>vom 08.07.2008 | Griesser Martin & Co. KG/Griesser<br>Martin & Co. Sas, Saltria 1/Saltria 1,<br>39040 Seiser Alm/39040 Alpe di Siusi<br>Rabanser Seilbahnen GmbH/Funivie<br>Rabanser s.r.l., Henrik-Ibsen-Straße<br>22/Via Henrik Ibsen 22, 39040<br>Seis/39040 Siusi | Erneuerung der Baukonzession<br>für die Errichtung einer<br>Beschneigungsanlage für<br>verschiedene<br>Verbindungspisten auf der<br>Seiser Alm                 | Rinnovo della concessione<br>edilizia per la realizzazione di<br>un impianto di innevamento<br>artificiale per diverse piste di<br>collegamento all'Alpe di Siusi                |
| 2008 / 119<br>vom 08.07.2008 | Griesser Martin & Co. KG/Griesser<br>Martin & Co. Sas, Saltria 1/Saltria 1,<br>39040 Seiser Alm/39040 Alpe di Siusi                                                                                                                                  | Talseitige Verlängerung der<br>Trasse des Sesselliftes<br>Panorama in der Örtlichkeit<br>Saltria auf der Seiser Alm                                            | Prolungamento a valle del<br>tracciato della seggiovia<br>Panorama in località<br>Compatsch all' Alpe di Siusi.                                                                  |
| 2008 / 120<br>vom 08.07.2008 | Griesser Martin & Co. KG/Griesser<br>Martin & Co. Sas, Saltria 1/Saltria 1,<br>39040 Seiser Alm/39040 Alpe di Siusi                                                                                                                                  | 1° Varianteprojekt für die<br>talseitige Verlängerung der<br>Trasse des Sesselliftes<br>Panorama in der Örtlichkeit<br>Saltria auf der Seiser Alm              | 1° progetto di variante per il<br>prolungamento a valle del<br>tracciato della seggiovia<br>Panorama in località<br>Compatsch all' Alpe di Siusi.                                |
| 2008 / 121<br>vom 08.07.2008 | Griesser Martin & Co. KG/Griesser<br>Martin & Co. Sas, Saltria 1/Saltria 1,<br>39040 Seiser Alm/39040 Alpe di Siusi<br>Rabanser Seilbahnen GmbH/Funivie<br>Rabanser s.r.l., Henrik-Ibsen-Straße<br>22/Via Henrik Ibsen 22, 39040<br>Seis/39040 Siusi | Errichtung eines Fußweges und<br>einer Baustellenzufahrt zur<br>Talstation des Panorama- und<br>Pufplatschliffes auf der Seiser<br>Alm                         | Realizzazione di una strada<br>pedonale e di una strada<br>d'accesso al cantiere presso la<br>stazione a valle della seggiovia<br>Bullaccia all' Alpe di Siusil                  |
| 2008 / 122<br>vom 08.07.2008 | Marktgemeinde Kastelruth,<br>Krausenplatz 1/Piazza Krausen 1,<br>39040 Kastelruth/39040 Castelrotto                                                                                                                                                  | Ausführungsprojekt für die<br>Sanierung der Törggele-Brücke<br>in der Fraktion St. Oswald.                                                                     | Progetto di esecuzione per il<br>risanamento del Ponte<br>"Törggele" in frazione S.<br>Osvaldo                                                                                   |
| 2008 / 123<br>vom 09.07.2008 | Rier Walter, St. Oswald 22/S. Osvaldo<br>22, 39040 Post Seis/39040 Posta Siusi                                                                                                                                                                       | Erneuerung der Baukonzession<br>für den Abbruch und den<br>Wiederaufbau der Kochhütte<br>und des Stadels in der<br>Örtlichkeit Unterjoch auf der<br>Seiser Alm | Rinnovo della concessione<br>edilizia per la demolizione e<br>ricostruzione della baita e del<br>fienile in località "Unterjoch"<br>all'Alpe di Siusi                            |
| 2008 / 124<br>vom 14.07.2008 | Putzer Thomas, St. Michael 32/1/S.<br>Michele 32/1, 39040 Kastelruth/39040<br>Castelrotto                                                                                                                                                            | Sanierung und Erweiterung des<br>M.A. 3 sowie Errichtung eines<br>Wintergartens beim M.A. 2<br>beim Wohnhaus in der Fraktion<br>St. Michael.                   | Risanamento ed ampliamento<br>della P.M. 3 e realizzazione di<br>una veranda P.M. 2 presso la<br>casa di civile abitazione in<br>frazione S. Michele.                            |
| 2008 / 125<br>vom 17.07.2008 | Merz Bärbel, Joch 1/Joch 1, 39040<br>Seiser Alm/39040 Alpe di Siusi<br>Thomaseth Hermann, Joch 1/Joch 1,<br>39040 Seiser Alm/39040 Alpe di Siusi                                                                                                     | Qualitative und quantitative<br>Erweiterung des Gastbetriebes<br>Hotel Mignon Sabine in der<br>Örtlichkeit Joch auf der Seiser<br>Alm.                         | Ampliamento qualitativo e<br>quantitativo dell' esercizio<br>alberghiero dell' Hotel "Mignon<br>Sabina" in località Joch all' Alpe<br>di Siusil                                  |
| 2008 / 126<br>vom 22.07.2008 | Tirler Richard, St. Michael 24/S.<br>Michele 24, 39040 Kastelruth/39040<br>Castelrotto                                                                                                                                                               | Sanierung und Erweiterung des<br>landwirtschaftlichen<br>Wohnhauses beim<br>Oberstufelserhof (Urlaub auf<br>dem Bauernhof) in der Fraktion<br>St. Michael.     | Risanamento ed ampliamento<br>della casa rurale (agriturismo)<br>presso il maso "Oberstufels" in<br>frazione S. Michele.                                                         |

| Nr. - Datum/Data             | Inhaber / titolare                                                                                                   | Arbeiten                                                                                          | Lavori                                                                                                      |
|------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2008 / 127<br>vom 31.07.2008 | Kritzinger Renate, Schlernstraße 27/Via Sciliar 27, 39050 Völs am Schlern/39050 Fié allo Sciliar                     | Abbruch und Wiederaufbau mit Erweiterung des Wohnhauses in der Fraktion Seis.                     | Demolizione e ricostruzione della casa di civile abitazione con ampliamento della stessa in frazione Siusi. |
| 2008 / 128<br>vom 31.07.2008 | Rabanser Seilbahnen GmbH/Funivie Rabanser s.r.l., Henrik-Ibsen-Straße 22/Via Henrik Ibsen 22, 39040 Seis/39040 Siusi | Durchführung von Planierungsarbeiten zwecks Verbesserung der Skipiste "Laurin" auf der Seiser Alm | Esecuzione di lavori di spianamento per migliorare la pista da sci "Laurin" all' Alpe di Siusil             |

Gemeinde Kastelruth/Comune di Castelrotto, 04.08.2008

## Aus der Gemeindestube

### Beschlüsse des Gemeinderates Deliberazioni del Consiglio Comunale

#### Abschlussrechnungen 2007 der FF Kastelruth, Seis, St. Oswald, Seiser Alm, Runggaditsch, St. Michael und Tagusens. (Nr. 57-63/08)

Der Gemeinderat beschließt die Abschlussrechnungen 2007 der FF Kastelruth, Seis, St. Oswald, Seiser Alm, Runggaditsch, St. Michael und Tagusens zu genehmigen.

#### Conto consuntivo 2007 del corpo dei Vigili Volontari del fuoco di Castelrotto, Siusi, S. Osvaldo, Alpe di Siusi, Roncadizza, S. Michele e Tagusa. (n. 57-63/08)

Il Consiglio Comunale delibera di approvare il conto consuntivo per l'esercizio finanziario 2007 di Vigili Volontari del fuoco di Castelrotto, Siusi, S. Osvaldo, Alpe di Siusi, Roncadizza, S. Michele e Tagusa.

#### Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde Kastelruth. (Nr. 65/08)

Der Gemeinderat beschließt die Abänderung des Bauleitplanes betreffend die Umwidmung von Wohnbauzone „C3“ (Erweiterungszone) in Wohnbauzone „B1“ (Auffüllzone) in der Fraktion Überwasser zu genehmigen.

#### Modifica al piano urbanistico comunale di Castelrotto. (n. 65/08)

Il Consiglio Comunale delibera di approvare la modifica al piano urbanistico del Comune di Castelrotto riguardante il cambio di destinazione da zona residenziale „C3“ (zona di espansione) in zona residenziale „B1“ (zona di completamento) nella frazione di Oltretorrente.

#### Mietwagendienst. (Nr. 68/08)

Der Gemeinderat beschließt den Beschluss des Gemeinderates Nr. 41 vom 14.04.2008 und die Anzahl der Ermächtigungen für den Mietwagendienst mit Fahrer von 21 zu bestätigen.

#### Servizio di noleggio con conducente. (n. 68/08)

Il Consiglio Comunale delibera di confermare la delibera del Consiglio Comunale n. 41 del 14.04.2008 e il numero di licenze per il servizio di autonoleggio con conducente di 21.

#### Naturrodelbahn „Hauenstein“ in Seis. (Nr. 69/08)

Der Gemeinderat beschließt die derzeitige Naturrodelbahn bei Hauenstein in Seis durch eine neue Bahn zu ersetzen, wobei lediglich eine Rennstrecke für den Naturrodelsport errichtet werden soll. Die neugeplante Naturrodelbahn soll für den Rodelsport von Kastelruth, Seis, Völs und Tiers dienen.

#### Pista di slittino „Hauenstein“ a Siusi. (n. 69/08)

Il Consiglio Comunale delibera di sostituire l'esistente pista di slittino presso „Hauenstein“ a Siusi con una pista nuova. Deve essere costruito un solo circuito per lo Sport di slittino su pista naturale. La nuova pista deve essere utilizzata dai gruppi sportivi di slittino di Castelrotto, Siusi, Fie e Tires.

#### Überquerung der Gemeindestraße Compatsch-Saltria. (Nr. 72/08)

Die Überquerung der Gemeindestraße Compatsch-Saltria mit der neu zu errichtenden Seilbahnanlage Panorama wird genehmigt.

#### Attraversamento della strada comunale Compatsch-Saltria. (n.72/08)

Viene approvato l'attraversamento della strada comunale Compaccio-Saltria con l'impianto di risalita "Panorama".

#### Verordnung über die Ablagerung von Aushubmaterial. (Nr. 77/08)

Es wird eine neue Verordnung über die Ablagerung von Aushubmaterial genehmigt.

#### Regolamento sul deposito di materiale di scavo. (n. 77/08)

Viene approvato un nuovo regolamento sul deposito di materiale di scavo.

### Beschlüsse des Gemeindefachausschusses Deliberazioni del Giunta Comunale

#### Kreisverkehr Seis. (Nr. 281/08)

Die Firma Kometal aus Völs wird mit der Erstellung und Montage eines Schriftzuges auf dem Brunnen Kreisverkehr Seis beauftragt.

#### Rotatoria Siusi. (n. 281/08)

La ditta Kometal di Fie viene incaricata con la fabbricazione ed il montaggio di una scrittura sulla fontana presso la rotatoria a Siusi.

#### Kindergarten Überwasser. (Nr. 286/08)

Probeweise für ein Jahr wird das Pilotprojekt einer Sektion für Kinder zwischen 2 und 2,5 Jahren im Kindergarten Überwasser im Schuljahr 2008/09 genehmigt.

#### Scuola materna di Oltretorrente. (n.286/08)

In prova per un anno viene approvato il progetto pilota di una sezione per bambini tra i 2 ed i 2,5 anni nella scuola materna di Oltretorrente.

#### Errichtung eines Gehsteiges auf dem Marinenweg in Kastelruth. (Nr. 296/08)

Dr. Ing Michael Pfeifer wird mit der Projekt-



tierung und Bauleitung eines Gehsteiges auf dem Marinzenweges in Kastelruth zu beauftragen.

#### **Costruzione di un marciapiede in via Marinzen a Castelrotto. (n. 296/08)**

L'ing. dott. Michael Pfeiffer viene incaricato con la progettazione e la direzione dei lavori riguardante la costruzione del marciapiede in via Marinzen.

#### **Laurinstraße in Seis. (Nr. 372/08)**

Arch. Thomas Urthaler wird mit der Ausarbeitung einer Projektstudie zur Neugestaltung der Laurinstraße in Seis beauftragt.

#### **Via Laurin a Siusi. (n. 372/08)**

L'arch. Thomas Urthaler viene incaricato con l'elaborazione di uno studio di progetto per la sistemazione della via Laurin a Siusi.

#### **Beiträge und Ankäufe**

- 500,00 € für die Musikkapelle Seis für die Organisation der „Music Days“ 2008
- 5.000,00 € für den AVS Gröden für die Boulderhalle im Tenniszentrum Runggaditsch
- 500,00 € für die Schützenkompanie Seis
- 35.000,00 € für den Ankauf einer Brennholz-Spaltmaschine für den Sonderbetrieb für forstwirtschaftliche Nutzung der Gemeindewälder
- 400,00 € für das „Weiße Kreuz“ Sektion Seis für den Ankauf eines Pulsometers
- 45.725,00 € für die Seiser Alm Marketing GmbH für die Tätigkeit im Jahr 2008
- 2.000,00 € für den Kulturverein Brixen für die Durchführung des Projektes „Action to Direction“ welches im Gemeindegebiet von Kastelruth durchgeführt wird
- 600,00 € für das Jugendblasorchester „Jungschlern“
- 351.324,00 € für die Pfarrei zu den Hll. App. Petrus und Paulus in Kastelruth für den Bau der Franziskuskirche auf der Seiser Alm
- 500,00 € für den ASC Kastelruth für den Ankauf von Material für das Trockentraining
- 900,00 € für die FF Kastelruth für eine institutionelle Tätigkeit
- 31.000,80 € für die Seiser Alm Marketing GmbH für die Organisation des Trainingslagers des Fußballclubs ACF Fiorentina

#### **Contributi e acquisti**

- 500,00 € per la banda musicale di Siusi

per l'organizzazione dei „Music Days“ 2008

- 5.000,00 € all'associazione „AVS Gröden“ per la sala boulder nel centro di tennis di Roncadizza
- 500,00 € per la compagnia degli „Schützen“ di Siusi
- 35.000,00 € per l'acquisto di una macchina spaccalegna per l'azienda municipalizzata per la gestione del patrimonio forestale del comune
- 400,00 € per la „Croce bianca“ per l'acquisto di un pulsiossimetro
- 45.725,00 € per il Consorzio Turistico Alpe di Siusi Marketing Srl per l'attività nell'anno 2008
- 2.000,00 € per l'associazione Culturale di Bressanone per la realizzazione del progetto „Action to Direction“ nel territorio del Comune di Castelrotto
- 600,00 € per l'orchestra giovanile di strumenti a fiato „Jungschlern“
- 351.324,00 € per la Parrocchia ai SS. App. Pietro e Paolo di Castelrotto per la costruzione della chiesa di S. Francesco sul Alpe di Siusi
- 500,00 € per il CSA Castelrotto per l'acquisto di materiale per gli allenamenti estivi
- 900,00 € per il Corpo dei Vigili Volontari del Fuoco di Castelrotto per un'attività istituzionale
- 31.000,80 € alla Alpe di Siusi Marketing Srl per l'organizzazione del ritiro precampionato della squadra di calcio ACF Fiorentina

#### **Sprechstunden der Gemeindereferentin Annemarie Lang Schenk**

Die Zeiten für die Sprechstunden von Gemeindereferentin Annemarie Lang Schenk ab September:

##### **Kastelruth:**

Montags von 10.30–11.30 Uhr  
in der Gemeinde

##### **Seis:**

Montags von 13.30–14.30 Uhr  
im Kulturhaus

#### **IMPRESSUM**

##### **Kastelruther Gemeindebote**

Monatliches Mitteilungsblatt  
der Gemeinde Kastelruth

Herausgeber: Gemeinde Kastelruth

Verantwortlicher Schriftleiter: Helmuth Rier

Koordination: Barbara Pichler-Rier

Druck: Longo AG, Bozen

Registriert beim Tribunal Bozen  
mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

[gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it](mailto:gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it)

## **Neuigkeiten zur Identitätskarte**

- Identitätskarten die nach dem 25.06.2008 verfallen, werden mittels Anbringung eines Stempels für 5 weitere Jahre verlängert. Dafür sind keine Fotos nötig.
- Identitätskarten die vor dem 26.06.2008 verfallen sind, werden für 10 Jahre neu ausgestellt. Dafür benötigen Sie wie bisher 3 aktuelle Passfotos.

## **Novità relative alla carta d'identità**

- Carte d'identità scadute dopo il 25.06.2008, vengono prorogate per 5 anni mediante apposizione di un timbro. Le foto non sono più necessarie.
- Carte d'identità scadute prima del 26.06.2008, vengono rilasciate per 10 anni. Sono necessarie 3 foto formato tessera attuali.

## **Das Lizenzamt informiert:**

Zeitweilige Schließungen von gastgewerblichen Betrieben sind gemäß Art. 42 der Gastgewerbeordnung LG Nr. 58 vom 14.12.1988 dem Bürgermeister der Gemeinde schriftlich mitzuteilen, wobei die Dauer der Schließung anzugeben ist. Dauert die Schließung länger als 14 Tage, so ist der Bürgermeister wenigstens sieben Tage vor der Schließung zu benachrichtigen.

## **L'ufficio licenze informa:**

La chiusura temporanea di un esercizio pubblico va comunicata ai sensi dell'art. 42 della LP 14.12.1988, n. 58 al sindaco territorialmente competente per iscritto, con l'indicazione della durata della stessa. Ove la chiusura temporanea superi la durata di 14 giorni va comunicata con anticipo di almeno sette giorni sulla decorrenza della stessa.

### Veranstaltungen im September 2008

|             |               |                                                                                                                                                 |
|-------------|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So 31.08.08 |               | Schlerngebiet Strudelwochen - Gastronomische Wochen bis zum 14.09.08                                                                            |
| Di 02.09.08 | Seis          | 8:30 Uhr O.-v.-Wolkenstein-Platz: Bauernmarkt                                                                                                   |
| Di 02.09.08 | Seis          | 10:30 Uhr Alte Grundschule: Eröffnung der Ausstellung Habitat Schlern > bis 13.09.08 von Dienstag bis Samstag von 10:30 bis 18:30 Uhr geöffnet. |
| Do 04.09.08 | Kastelruth    | 20:00 Uhr Pavillon: Konzert der Musikkapelle Kastelruth                                                                                         |
| Do 04.09.08 | Seis          | 21:00 Uhr O.-v.-Wolkenstein-Platz: Jazz Konzert im Pavillon                                                                                     |
| Fr 05.09.08 | Kastelruth    | 12:00 Uhr Dorfplatz: Bauernmarkt                                                                                                                |
| Fr 05.09.08 | Kastelruth    | 15:10 Uhr Pflegerhof: Führung durch den Hof und den Kräutergarten. Anmeldung unter Tel. 0471 706 771.                                           |
| Fr 05.09.08 | Seis          | 13:00 Uhr Kulinarische Wanderung mit Frau Wunderlich „Die Geheimnisse des Südtiroler Strudels entdecken.“ Anmeldung in den Informationsbüros.   |
| Fr 05.09.08 | Kastelruth    | 15:00 Uhr Besichtigung des Kastelruther Turms. Anmeldung im Informationsbüro Kastelruth.                                                        |
| So 07.09.08 | Seiser Alm    | 10:30 Uhr Berggasthaus Zallinger: Bergmesse                                                                                                     |
| Mo 08.09.08 | Seiser Alm    | 9:00 Uhr Compatsch: Großer Almmarkt                                                                                                             |
| Mo 08.09.08 | Kastelruth    | 14:00 Uhr Strudelbackkurs. Anmeldung in den Informationsbüros.                                                                                  |
| Di 09.09.08 | Seis          | 8:30 Uhr O.-v.-Wolkenstein-Platz: Bauernmarkt                                                                                                   |
| Di 09.09.08 | Seis          | 9:30 Uhr Geführte Wanderung für Kinder: „Tapfere Ritter und alte Schlösser“. Anmeldung in den Informationsbüros.                                |
| Di 09.09.08 | Kastelruth    | 20:30 Uhr Dorfplatz: Weinverkostung mit den „Kastelruther Alphornbläsern“                                                                       |
| Mi 10.09.08 | Seiser Alm    | Strudelbackkurs. Anmeldung in den Informationsbüros.                                                                                            |
| Do 11.09.08 | Kastelruth    | 20:30 Uhr Pavillon: Konzert der Musikkapelle Kastelruth                                                                                         |
| Fr 12.09.08 | Kastelruth    | 8:00 Uhr Dorfplatz: Bauernmarkt                                                                                                                 |
| Fr 12.09.08 | Kastelruth    | 15:00 Uhr Geführter Dorfrundgang. Anmeldung im Informationsbüro Kastelruth.                                                                     |
| Fr 12.09.08 | Seis          | 14:00 Uhr Großes Strudelfest am Dorfplatz                                                                                                       |
| Fr 12.09.08 | Kastelruth    | 15:10 Uhr Pflegerhof: Führung durch den Hof und den Kräutergarten. Anmeldung unter Tel. 0471 706 771.                                           |
| Sa 13.09.08 | Seis          | Seiser Kirchtag und Dorffest                                                                                                                    |
| So 14.09.08 | Seis          | 8:30 Uhr Seiser Kirchtag mit Prozession                                                                                                         |
| Di 16.09.08 | Seiser Alm    | 9:00 Uhr Geführte Naturparkwanderung zu den Rosszähnen. Anmeldung in den Informationsbüros                                                      |
| Di 16.09.08 | Kastelruth    | 10:30 Uhr Kastelruther Turm: Eröffnung der Ausstellung Habitat Schlern bis 11.10.08 von Dienstag bis Samstag von 10:30 bis 18:30 Uhr geöffnet   |
| Mi 17.09.08 | Kastelruth    | 20:30 Uhr Pfarrsaal: Diaabend „Symphonie der Berge“ mit Pfarrer Rudolf Griesser                                                                 |
| Do 18.09.08 | Seiser Alm    | 9:00 Uhr Geführte Naturparkwanderung: „Alpine Rasen und Murmeltiere auf der Seiser Alm“. Anmeldung in den Informationsbüros.                    |
| Fr 19.09.08 | Kastelruth    | 8:00 Uhr Dorfplatz: Bauernmarkt                                                                                                                 |
| Fr 19.09.08 | Kastelruth    | 15:10 Uhr Pflegerhof: Führung durch den Hof und den Kräutergarten. Anmeldung unter Tel. 0471 706 771.                                           |
| Sa 20.09.08 | Seis          | 20:30 Uhr Kulturhaus: „Silent Cooking“ - Georg Kasers Wandertheater                                                                             |
| Sa 20.09.08 | Schlerngebiet | „Knödel & Knödel“ - Genusswochen bis zum 30.09.08                                                                                               |
| Di 23.09.08 | Seis          | 9:30 Uhr Geführte Wanderung für Kinder: „Tapfere Ritter und alte Schlösser“. Anmeldung in den Informationsbüros.                                |
| Fr 26.09.08 | Kastelruth    | 8:00 Uhr Dorfplatz: Bauernmarkt                                                                                                                 |
| Fr 26.09.08 | Seis          | 13:00 Uhr Kräuterwanderung mit Frau Wunderlich nach St. Oswald. Anmeldung in den Informationsbüros.                                             |
| Fr 26.09.08 | St.Oswald     | 14.00 Uhr Pflegerhof: Führung durch den Hof und den Kräutergarten. Anmeldung unter Tel. 0471 706 771.                                           |
| Fr 26.09.08 | Kastelruth    | 15:00 Uhr Besichtigung des Kastelruther Turmes. Anmeldung in den Informationsbüro Kastelruth.                                                   |
| Sa 27.09.08 | Kastelruth    | Laranz: Finale Südtirol Cup - Reitverein Schlern                                                                                                |
| So 28.09.08 | Kastelruth    | Laranz: Finale Südtirol Cup - Reitverein Schlern                                                                                                |
| Fr 03.10.08 | St.Oswald     | 14.00 Uhr Pflegerhof: Führung durch den Hof und den Kräutergarten. Anmeldung unter Tel.0471 706 771.                                            |
| Sa 04.10.08 | Seiser Alm    | 10.00 Uhr Großer Almadtrieb                                                                                                                     |
| Sa 04.10.08 | Kastelruth    | 13.00 Uhr Almadtrieb, Empfang der geschmückten Tiere in Kastelruth                                                                              |



## Kleinanzeiger

Suche Arbeit für Vormittags  
z.B. im Haushalt.  
Tel. 335 60 83 554

Büros (40 und 80 m²) in Seis, Hand-  
werkerzone ab sofort zu vermieten.  
Tel. 335 404 431

Am Montag, 06. Oktober 2008 be-  
ginnt in Völs am Schlern ein Felden-  
kraiskurs.  
Anmeldungen und Informationen:  
Martha Rott, Tel. 0471 26 60 56

Suche alte Vespa oder Lambretta.  
Sylvia 338 179 23 86

## Richtigstellung- Feuerbestattung

In der Aprilausgabe wurde der Artikel  
von Generalvikar Josef Matzneller zum  
Thema „Die Kultur der Bestattung im  
Wandel“ veröffentlicht.  
Der Artikel wird wie folgt richtiggestellt:

1. Der Wunsch einer Feuerbestattung  
kann **nicht** in der Gemeinde hinter-  
legt werden. Er kann im Testament  
festgehalten werden (das Testament  
muss nach dem Tod vom Notar ver-  
öffentlicht werden) oder man wird  
Mitglied bei der „Socrem“, **anson-**  
**sten**
2. müssen **alle** Verwandten gleichen  
Grades die Zustimmung erteilen,  
nicht nur die Mehrheit;

Weitere Auskünfte zum Thema  
Einäscherungen erteilt das  
Standesamt unter der Telefonnummer:  
0471-711526

## Turnusdienst der Apotheken

Sa Nachmittag und So von 10–12 Uhr

|                    |            |
|--------------------|------------|
| 06./ 07. September | Seis       |
| 13./14. September  | Völs       |
| 20./21. September  | Kastelruth |
| 27./28. September  | Seis       |
| 04./05. Oktober    | Völs       |

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kastelruth, Seis, Seiser Alm

|                    |                 |
|--------------------|-----------------|
| 06./ 07. September | Dr. Unterthiner |
| 13./14. September  | Dr. Heinmüller  |
| 20./21. September  | Dr. Unterthiner |
| 27./28. September  | Dr. Nock        |
| 04./05. Oktober    | Dr. Unterthiner |

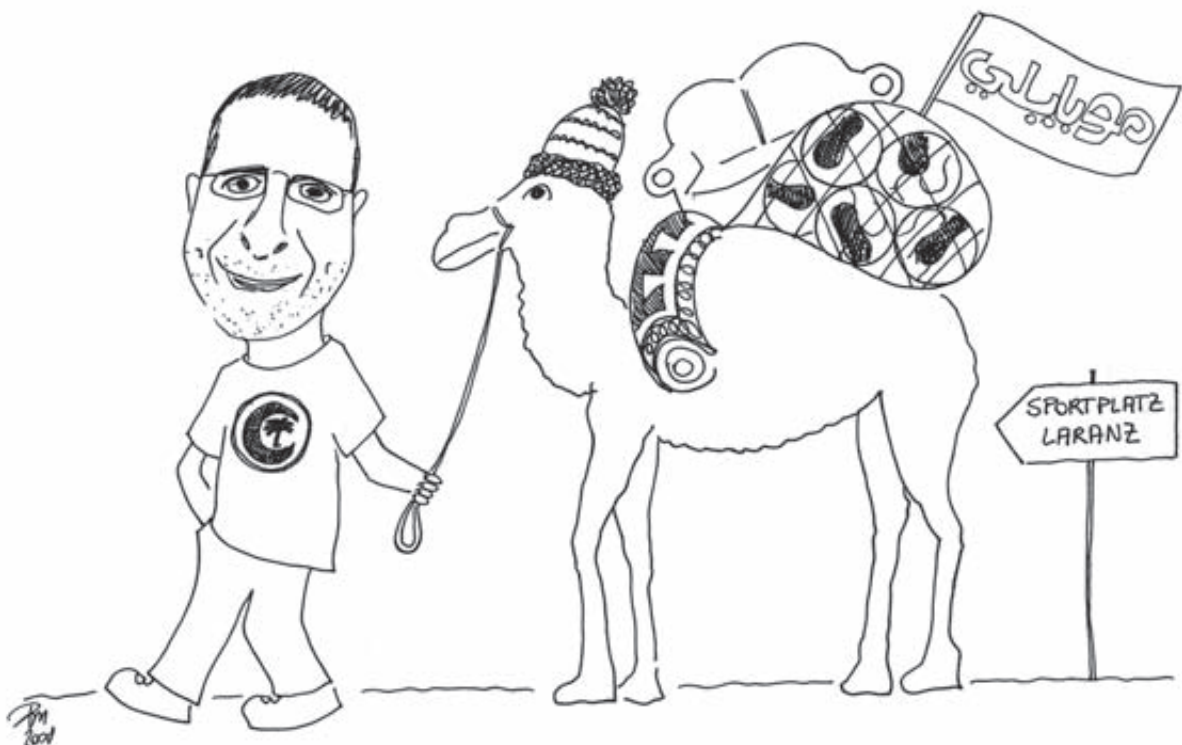
**Herr Hosein Delower sucht  
Arbeit als privater  
Altenpfleger**

**(arbeitete 7 Jahre  
im Jesuheim).  
Tel.: 0471-704 257  
oder 331-59 98 487**

## Hoi es zwoa!

Dir Patrizia nochträglich nou die  
beschtn Glückwünsch zu dein „Matura-  
100er“ und dir Christian noch dein  
Superergebnis als Informatik-Ingenieur  
a rasantes Studienende an der Uni in  
Pisa.

Va olle de enk gern hobn!



AL-HILAL IN KASTELRUTH ...

## Geburtstagskinder im September

**Maria Klotz Knottner (Ganser-Hof)**,  
wohnhaft in der Fraktion Tisens Nr. 4,  
geb. am 01.09.1921

**Walter Lageder (Tatscher)**, wohnhaft  
in der Fraktion Tagusens Nr. 7,  
geb. am 02.09.1922

**Rosa Mayrl Wwe. Trocker**, wohnhaft  
in der Fraktion St. Vigil 5,  
geb. am 03.09.1920

**Filomena Kasslatter Wwe. Dorigo  
(Zinkhof)**, wohnhaft in der Fraktion  
Runggaditsch, Passuastraße Nr. 21,  
geb. am 03.09.1914

**Hildegard Fill Wwe. Schmuck**,  
wohnhaft in der Fraktion Seis,  
Burgfriedenstraße Nr. 24,  
geb. am 04.09.1924

**Karl Profanter (Thomasöt)**, wohnhaft  
in Kastelruth, Tioslerweg Nr. 19,  
geb. am 07.09.1926

**Josef Lang (Lutz, Freudeneegg)**,  
wohnhaft in Kastelruth, Bühlweg Nr. 23,  
geb. am 09.09.1925

**Francesco Spisser (Pension  
Sureghes)**, wohnhaft in der Fraktion  
Überwasser, Setilstraße 5,  
geb. am 11.09.1927

**Bernhard Trocker (Mesner-  
Bernhard)**, wohnhaft in Kastelruth,  
Tioslerweg Nr. 20, geb. am 11.09.1924

**Ida Thomaseth Fill (Riemer Ida)**,  
wohnhaft in der Fraktion St. Oswald  
21/1, geb. am 12.09.1928

**Maria Rier (Marmsoler-Moidl)**,  
wohnhaft in der Fraktion Seis,  
Burgstallweg Nr. 5, geb. am 14.09.1923

**Wilhelm Rier (Fuschg)**, wohnhaft in  
der Fraktion St. Oswald Nr. 27,  
geb. am 16.09.1924

**Berta Pfattner Wwe. Karbon  
(Perlunker-Berta)**, wohnhaft in  
Kastelruth, Plojerweg Nr. 7,  
geb. am 17.09.1916

**Barbara Unterthiner Wwe. Fill  
(Grofer)**, wohnhaft in der Fraktion Seis,  
St.-Oswald-Weg 5, geb. am 18.09.1927

**Filomena Debon Wwe. Piccolruaz  
(Pflinc)**, wohnhaft in der Fraktion  
Runggaditsch, Pineiesstraße Nr. 4,  
geb. am 19.09.1924

**Anna Schieder (Puntschied)**,  
wohnhaft in der Fraktion St. Vigil Nr. 11,  
geb. am 21.09.1924

**Emilio Fill**, wohnhaft in der Fraktion  
Seis, Diltheystraße 23,  
geb. am 21.09.1927

**Enzo Faietti**, residente a Castelrotto,  
Telfen-Lanzin 45, nato il 23.09.1927

### Nachtrag Juli 2008

**Paula Rier Wwe. Obexer (Pluner  
Paula)**, wohnhaft in Kastelruth,  
Paniderstraße 17, geb. am 15.07.1928

## Geburten

**Pia Resch**, geboren am 03.06.2008 in  
Bozen, wohnhaft in Völs, Boznerstr. 17

**Hendrik Resch**, geboren am  
11.06.2008 in Brixen, wohnhaft in  
Kastelruth, Bühlweg 6

**Diego Trocker**, geboren am  
16.06.2008 in Bruneck, wohnhaft in  
Kastelruth, Bühlweg 12

**David Pfattner**, geboren am  
21.06.2008 in Brixen, wohnhaft in  
Kastelruth, Telfen-Lanzin 9

**Anna Mayrl**, geboren am 26.06.2008 in  
Brixen, wohnhaft in Kastelruth,  
Plattenstraße 48

**Simon Kusstatscher**, geboren am  
26.06.2008 in Brixen, wohnhaft in  
Kastelruth, Paniderstraße 7

**Daniel Trocker**, geboren am  
02.07.2008 in Bozen, wohnhaft in  
Kastelruth, Grondlbodenweg 3

**Nadia Rauch**, geboren am 02.07.2008  
in Brixen, wohnhaft in Kastelruth,  
Plattenstraße 46

**Noah Tirler**, geboren am 04.07.2008 in  
Bozen, wohnhaft in Seis, Laranzweg 2

**Maycol Pasquali**, nato il/geboren am  
05.07.2008 a/in Vipiteno/Sterzing,  
residente a /wohnhaft in Roncadizza/  
Runggaditsch, Via Digon/Digonstr. 5

**Rene Tirler**, geboren am 12.07.2008 in  
Brixen, wohnhaft in Seis,  
Burgfriedenstraße 4

**Hannes Mayrl**, geboren am 20.07.2008  
in Brixen, wohnhaft in Seis,  
Burgstallweg 4

**Veronika Spitaler**, geboren am  
21.07.2008 in Bozen, wohnhaft in  
St. Michael 3/4

**Ilia Pigneter**, geboren am 23.07.2008  
in Brixen, wohnhaft in Kastelruth,  
Plattenstr. 28

**Emanuel Pigneter**, geboren am  
23.07.2008 in Brixen, wohnhaft in  
Kastelruth, Plattenstraße 28

**Jordan Schweigl**, geboren am  
23.07.2008 in Brixen, wohnhaft in  
Kastelruth, Telfen-Lanzin 45

**Carmen Griesser**, geboren am  
24.07.2008 in Sterzing, wohnhaft in  
Kastelruth, Plojerweg 1/2

**Isabel Schieder**, geboren am  
25.07.2008 in Bozen, wohnhaft in Seis,  
Wirtsanger 15

## Trauungen

**Veronika Karbon und Ferdinand  
Trocker**, geheiratet am 20.06.2008 in  
Kastelruth

**Anita Rier und Armin Schgaguler**,  
geheiratet am 21.06.2008 in St. Oswald

**Maria Zelger und Fabian Silbernagl**,  
geheiratet am 05.07.2008 in Kastelruth

**Deborah Feltrin und Igor Menegot**,  
geheiratet am 02.08.2008 in Meran